THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00393907 0

1192 O 1914-15

THE METROPOLITAN MUSEUM
OF ART
THE LIBRARY

PURCHASED WITH INCOME FROM
THE JACOB S. ROGERS FUND

46545

Digitized by the Internet Archive
in 2016

https://archive.org/details/nachlsseundsamml00lbec

Cop. 3.

NACHLÄSSE UND SAMMLUNGEN:

†KONSUL JACOBY, LÜBECK

DR. FALCIONE NANDOR, UNGARN U. A.

ANTIQUITÄTEN, GEMÄLDE

Besichtigung:
13.—20. April

Auktion:
21. und 22. April

Lübecker Kunst- Auktions-Haus

Cornelius C. M. Michaelsen

Lübeck, Beckergrube 52. Telephon 2552.

AUKTIONSBEDINGUNGEN.

1. Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in deutscher Reichswährung. Die Übernahme erfolgt sogleich mit dem Zuschlage.
2. Durch die Ausstellung ist Gelegenheit geboten, sich von der Eigenschaft und dem Zustande der einzelnen Gegenstände zu überzeugen, es können Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage in keiner Weise berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zur Auktion gelangenden Gegenstände werden nicht gewährleistet, weil selbiger nur illustrierend.
3. Angegebene Maße verstehen sich bei Gemälden ohne Rahmen.
4. Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen sowie die Reihenfolge der Nummern nicht genau einzuhalten, jedoch werden nach Möglichkeit die Tagesprogramme genau eingehalten. Das geringste Gebot bis zu 100,— Mk. ist 1,— Mk., über 100,— Mk. 5,— Mk.
5. Die Ersteher haben auf den Zuschlagspreis das übliche Aufgeld von 10 % zu entrichten.
6. Durch etwaiges Doppelgebot entstehende Meinungsverschiedenheiten veranlassen nochmaliges Ausgebot oder es entscheidet das Los. **Diejenigen Käufer, welche am folgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine angemessene Summe vor der Versteigerung deponieren.** Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen, auf den Mehrerlös hat der Käufer keinen Anspruch und für den Ausfall haftet er.
7. Für die Aufbewahrung verkaufter Nummern kann in keiner Weise eine Garantie übernommen werden, jedoch werden sie auf Wunsch des Erstehers und für dessen Kosten sorgfältig verpackt und zum Versand gebracht.
8. Es ist nur den mit Katalogen oder Einlaßkarten versehenen Personen die Besichtigung der Sammlung gestattet, wie dies auch bezüglich der Auktion der Fall ist. Bei der Besichtigung wird größte Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher einen von ihm angerichteten Schaden zu ersetzen hat. Alle Zahlungen und Versteigerungsgebühren wie Auskünfte sind **nur** an unterzeichnete Firma zu leisten resp. zu richten.
9. Kauf-Aufträge (Formular liegt dem Kataloge bei) werden durch zuverlässige Experten kostenlos ausgeboten. Einmal erteilte Aufträge können unter keinen Umständen zurückgezogen, noch erniedrigt werden, wohl aber erhöht.

Lübecker Kunst-Auktions-Haus, Cornelius C. M. Michaelsen

Beckergrube 52 LÜBECK Telefon Nr. 2552

Bank-Konto für Überweisungen:
Holsten-Bank, Abteilung Lübeck.

Printed in Germany

VORWORT.

Lübeck war die Königin des Hansabundes, und noch erzählen die uns aus alter Zeit überkommenen Kunstdenkmäler und die hehren Bauwerke die Geschichte der Stadt, die stolz darauf ist, jetzt der älteste Freistaat Deutschlands, einer der ältesten der ganzen Welt zu sein. Nur die winzige Republik San Marino führt ihre Gründung weiter zurück. Der Niedersachse hängt bei aller Regsamkeit und allem Vorwärtsstreben an dem, was ihm aus den Tagen der Väter geblieben ist, pietätvoll bewahrt er auch der Väter Hausrat, und so wird man nirgends mehr Familienerbstücke in einzelnen Häusern, mehr Liebhaber und Sammler vom alten Kunstgewerbe finden, als im Umkreise Lübecks und in Lübeck selbst.

»Am guten Alten
In Treuen halten,
Am kräftigen Neuen
Sich stärken und freuen
Wird niemand gereuen«

sagt unser Emanuel Geibel.

Die Liebe zum »guten Alten« zu pflegen und zu fördern, betrachtet die Firma als ihre vornehmste Aufgabe. Das Neue, woran sie sich jetzt erfreuen kann, ist das neue Haus, in dem sie von nun an die Kunstauktionen abhalten wird. Weiträumige lichte Säle stehen ihr jetzt zur wirkungsvollen Ausstellung und zu den Versteigerungen zu Gebote. Im Herzen der Stadt, den alten Räumen gerade gegenüber, befindet sich das neue Haus, das den Besuchern der Auktionen schon dadurch interessant sein dürfte, daß es das Stammhaus der »Buddenbrocks« — durch Th. Manns Roman vielleicht das berühmteste Privathaus Lübecks ist.

In unserer Zeit der gesteigerten Wertschätzung aller Kunstgegenstände weiß Jedermann, daß der Kauf von Antiquitäten eine sehr gute Kapitalsanlage ist. Ich freue mich daher, Kunstfreunden in dem gegenwärtigen Katalog eine Sammlung oder besser gesagt mehrere Sammlungen zu beschreiben, die sehr viele bemerkenswerte Stücke enthalten. Unter den Gemälden sind gute Werke der italienischen, der französischen (Nicol. Poussin) und vlämischen Malerschulen vertreten. Auch auf mehrere interessante Werke der Holzplastik möchte ich aufmerksam machen.

Besonders reich ist die keramische Abteilung, Porzellan aus fast allen bedeutenden klassischen Fabriken, namentlich sind Tassen und Teller in größerer Zahl vorhanden, darunter viel altwiener Porzellan. Die Liebhaber ostasiatischer Kunst finden eine kleine, aber gewählte Sammlung von kostbaren Vasen, Schüsseln und Schalen, auch einige Bronzen und japanische Stichblätter etc.

Urväter-Hausrat aller Art; künstlerisch wertvolle Möbelstücke, selbst ein geschnitzter Schlitten, ferner mehrere kostbare, alte Violinen kommen zur Auktion, ebenso viele Gegenstände in Edelmetall, Kleinkunst, geschliffene Gläser und Sonstiges, was man gerne in Vitrinen stellt, um sich daran zu erfreuen.

Die reichen Kunstschätze unserer Stadt machen einen Ausflug nach Lübeck an sich schon lohnend für jeden Liebhaber von Antiquitäten, die Gelegenheit gute Altertümer zu einem Preis, den er selbst festsetzt, kaufen zu können, wird meinen vielen alten Freunden diesmal sicher noch viele neue in mein neues Haus führen, in dem ich besser als bisher alles für die Bequemlichkeit der Besucher meiner Versteigerungen tun kann.

Lübecker Kunst-Auktions-Haus
Cornelius C. M. Michaelsen.

INHALTSVERZEICHNIS.

	Seite
AUKTIONSBEDINGUNGEN	2
VORWORT	3
INHALTSVERZEICHNIS	4
TAGES-PROGRAMM	4
STEINZEUG UND FAYENCEN . .	5—6
PORZELLANE.	
Tassen, Teller, Kannen, Figuren .	6—12
OSTASIATISCHE KUNSTGEGENSTÄNDE	
in Porzellan, Bronze etc.	13—19
KRISTALL UND GLAS	19—20
ARBEITEN IN GOLD UND SILBER.	
Schmuck und Geräte	20—22
MÜNZEN UND MEDAILLEN . . .	22
ARBEITEN IN BRONZE, MESSING, ZINN UND EISEN	23—24
MINIATUREN, SILHOUETTEN, STICHE, STAMMBÜCHER . . .	25—26
VIOLINEN ALTER MEISTER . . .	27
WEBEREIEN UND STICKEREIEN .	27
GEMÄLDE ALTER MEISTER . . .	28—30
HOLZSKULPTUREN UND MÖBEL.	
Schränke, Sofas, Tische, Stühle . .	30—35

TAGES-PROGRAMM.

Dienstag, den 21. April 1914:

(vormittags 10—2 Uhr, nachmittags 4—7 Uhr):

Nr. 1—551. FAYENCEN, PORZELLAN, KRISTALL, ARBEITEN IN GOLD, SILBER, MESSING, BRONZE, ZINN UND EISEN, MINIATUREN, SILHOUETTEN, STAMMBÜCHER, STICHE, WEBEREIEN, GEMÄLDE U. ITAL. VIOLINE.

Mittwoch, den 22. April 1914:

(vormittags 10—2 Uhr und event. nachmittags Fortsetzung):

Nr. 552—640. ANTIKE MÖBEL U. HOLZSKULPTUREN.

STEINZEUG UND FAYENCEN.

1. SIEGBURGER WAPPENKRUG, bauchige Form, mit Henkel, auf der Leibung in Relief drei Wappen; etwas repariert. 16. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

2 u. 3. ZWEI FAYENCE-KANNEN, mit farbigem Landschaftsdekor. Um 1800. Höhe ca. 20 cm.

4. STEINKRUG, gehenkelt, rotbraun glasiert. Um 1700. Höhe 15 cm.

5. GROSSE ENGL. SCHÜSSEL, grüner Dekor, im Tellerspiegel große Hafenansicht. Um 1800. Länge 40 cm, Breite 60 cm.

6. u. 7. ZWEI AUSGRABUNGEN, gefunden beim Hausbau in Lübeck; Huhn als Pfeife; Gesicht eines Mannes. Terrakotta; sehr alt und interessant. Größe ca. 7 × 3 cm.

8—10. ZWEI KAFFEEKANNEN UND EIN MILCHTOPF, gelb glasiert, englisch. Um 1800. Höhe 25 cm,

11. DELFTER VASE, gereifelt, bauchige Form, blauer Blätterdekor; etwas defekt. 18. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

12. KELLINGHUSENER FAYENCE-TELLER, bunter Blumendekor; repariert. 18. Jahrhundert. Durchmesser 30 cm.

13. ACHT TEILE aus einem englischen Speiseservice, eine große Terrine, drei Deckelschüsseln und vier Saucieren; gelblich-weiß glasiert. Um 1820.

14—17. VIER FAYENCE-TASSEN mit Untertassn, buntfarbiger Dekor; englisch. Um 1800.

18. DELFTER TELLER, bunter Dekor; gut in Zeichnung, wie auch in der Erhaltung. 18. Jahrhundert. Durchmesser 35 cm. *Siehe Abbildung Tafel II.*

19. DELFTER TELLER, gebuckelter Rand, blauer figürlicher Dekor; gesprungen. 18. Jahrhundert. Durchmesser 35 cm. *Siehe Abbildung Tafel II.*

20. DELFTER TELLER, blauer Dekor; sehr gut in der Erhaltung. 18. Jahrhundert. Durchmesser 32 cm.

21. DELFTER TELLER, tiefblauer Blumen- und Blattmuster-Dekor; gerissen. 18. Jahrhundert. Durchmesser 35 cm.

22. FAYENCE-TELLER, im Tellerspiegel großes sächsisches Wappen und Inschrift: »Vivat Sachsen 1783«. Sehr selten und interessant. Zeichen: blaues V. (Kloster Veilsdorf?) Durchmesser 23 cm. *Siehe Abbildung Tafel I.*

23. MÜNDENER FAYENCE-KRUG, Walzenform, gehenkelt, in Zinn montiert mit Zinndeckel, auf der Leibung farbige Landschaft. 18. Jahrhundert. Höhe 25 cm. *Siehe Abbildung Tafel II.*

24. MÜNDENER FAYENCE-KRUG, Walzenform, gehenkelt, mit Zinnmontierung und Deckel, auf der Leibung bunte figürliche Darstellung; bezeichnet: M. 18. Jahrhundert. Höhe 25 cm.
Siehe Abbildung Tafel II.

25. ECKERNFÖRDER FAYENCE-KRUG, gehenkelt, mit Zinndeckel, Dekor manganfarbig, auf der Stirnseite ein mehrfarbiges Blumenbouquet. 18. Jahrhundert. Höhe 18 cm.
Siehe Abbildung Tafel II.

26. DELFTER TRINKGEFÄSS, mit Deckel, doppelt gehenkelt, blauer Dekor. 18. Jahrhundert Höhe 12 cm, Durchmesser 16 cm.

27. FÜNF KLEINE TELLER, bunter Dekor, England. Um 1800. Durchmesser 15 cm.

PORZELLAN.

Tassen, Teller, Kannen, Figuren.

28—33. SECHS WIENER TELLER, gewellter Rand, schöner bunter Blumendekor; bezeichnet: Blauer Bienenkorb, 1717—44. Sehr seltene gut erhaltene Exemplare. Durchmesser 25 cm.
Siehe Abbildung Tafel I.

34. FRANZÖSISCHER TELLER, buntfarbiger Dekor, mit verschiedenen Malereien; Musterteller eines Porzellanmalers; angebl. »Sevres«. Selten schönes Exemplar. Durchmesser 23 cm. *Siehe Abbildung Tafel I.*

35. FRANZÖSISCHER TELLER, buntfarbiger Dekor, verschieden gemustert; Musterteller eines Porzellanmalers; angebl. »Sevres«. Sehr interessantes, selten vorkommendes Stück. Durchmesser 23 cm. *Siehe Abbildung Tafel I.*

36. FRANZÖSISCHER TELLER, reicher Blumen- und Golddekor, nebst verschiedenen Sinnsprüchen in französischer, deutscher und holländischer Sprache; Rückseite des Tellerrandes: sieben verschiedene Golddekores und Malereien. Musterteller eines Porzellanmalers; angebl. »Sevres«. Interessant und sehr selten. Um 1800. Durchmesser 23 cm.

37 u. 38. ZWEI MEISSNER TELLER, ein tiefer und ein flacher, mit buntem Blumendekor; bezeichnet; Marcolini-Zeit. Durchmesser 23 cm.

39 u. 40. ZWEI MEISSNER SCHALEN, Blattform, mit einem Henkel, schöne reliefierte Blattornamente; undekoriert; bezeichnet. 18. Jahrhundert. Länge 25 cm.

41. MEISSNER TELLER, blauer Dekor, der Rand schön durchbrochen: bezeichnet. Um 1800. Durchmesser 22 cm.

42—44. DREI MEISSNER TELLER, gewellter Rand, blauer Blumendekor; bezeichnet. Um 1800. Durchmesser 23 cm.

45 u. 46. ZWEI MEISSNER TELLER, blauer Blumendekor; bezeichnet. Um 1800. Durchmesser 30 cm.

47—60. VIERZEHN MEISSNER TELLER, blauer Dekor; bezeichnet. Um 1820. Durchmesser ca. 22 cm.

61. JEAN PETIT-VASE, steht auf Sockel; farbiger Blumendekor, reich vergoldet. Sehr gut erhalten, vorzügliches Stück; bezeichnet: blaues J. P. Höhe 24 cm.

Siehe Abbildung Tafel II.

62. EMPIRE KAFFEE-SERVICE, bestehend aus Tablett, Kaffee- und Rahmkanne, Zuckerdose und zwei Paar Tassen, alle Teile hellbraun glasiert und reich vergoldet. Sehr gut erhalten; bezeichnet: N. (Niederweiler.)

63 u. 64. ZWEI BISQUIT-GRUPPEN, jagende Amazonen, auf Holzsockel. 1850. Höhe 37 cm.

65. FIGUR, männliche Figur an Baumstamm lehnend, Korb tragend (Der Gärtner). Der Sockel und Baumstamm mit aufliegenden Rosen geziert; weiß glasiert. Blaue Marke: (Plaue). 18. Jahrhundert. Höhe 35 cm.

66. MEISSNER RÄUCHERVASE, Walzenform, die Leibung mit eingebrannten schwarzen Silhouetten (Karnevalszug). Der Deckel fehlt. Sehr interessantes und seltenes Exemplar; blaue Schwertermarke. Vor 1800. Höhe 15½ cm, Durchmesser 14½ cm.

67 u. 68. ZWEI FRANZÖSISCHE VASEN, doppelt gehenkelt, Füße aus vergoldetem Metall, Henkel und Leibung ganz vergoldet, Stirnseite der Leibung zeigt farbige gut gezeichnete Landschaft. Rückseite: figürliche Darstellung, Personen in Zeittracht. Sehr gut erhalten. Angeblich Sevres. Um 1800. Höhe 25 cm. *Siehe Abbildung Tafel II.*

69. CHINESISCHER GÖTZE, farbiger Emaille-Dekor. Sehr seltenes und interessantes Stück. Höhe 35 cm.

70. VISITKARTEN-SCHALE, blau mit Golddekor. Um 1800. Höhe 25 cm.

71. MEISSNER VISITKARTEN-SCHALE, weiß; gut erhalten. Blaue Schwertermarke mit Stern. Höhe 10 cm.

72. MEISSNER TINTENFASS, weiß; gut erhalten. Blaue Schwertermarke. Länge 17 cm, Höhe 5 cm.

73 u. 74. ZWEI JEAN PETIT-BLUMEN-VASEN, reich vergoldet, Vorder- und Rückseite mit farbiger Landschaft; sehr gut erhalten. Blaue Marke: J. P. Ende des 18. Jahrhunderts. Höhe 12 cm. *Siehe Abbildung Tafel I.*

75 — 77. DREI MEISSNER SALZNÄPFE, zwei blau bemalt, das andere mit farbigen Blumen. Länge ca. 10 cm, Höhe ca. 5 cm.

78 u. 79. ZWEI MEISSNER TEEDOSEN ohne Deckel, eine, roter Dekor und bezeichnet mit Schwertermarke; andere, blauer Dekor und nicht bezeichnet. Höhe 12 cm.

80 u. 81. ZWEI MEISSNER RAHMTÖPFE mit farbigem und Gold-Dekor. Marcolini-Zeit; blaue Schwertermarke. Höhe 12 cm.

82. MEISSNER ZUCKERDOSE mit Deckel, farbig bemalt; beschädigt; bezeichnet. Marcolini-Zeit. Höhe 6 cm.

83. MEISSNER ZUCKERSTREUER, Tannenform, blauer Dekor. Schwertermarke. Höhe 8 cm.

84. PFEIFENKOPF, farbiger Blumendekor. Süddeutsch. Länge 8 cm.

85. SÄCHSISCHE FIGUR, Beisele (bekannt aus Eisele und Beisele) karrikierte Darstellung: männliche Figur, bekleidet mit schwarzem Frack, gelber Weste und weißer Beinkleidung, großem gelben Zylinder in der linken Hand haltend, der große Kopf mit Deckel. Sehr selten und originell; vorzüglich erhalten. Manufaktur: Sachsen. Höhe 12 cm.

Siehe Abbildung Tafel I.

86. MEISSNER SCHOKOLADEN-KANNE, walzenförmige Leibung mit farbigem Blumenrankendekor, der Knauf auf dem Deckel aus einer Blume gebildet. Sehr gut erhalten. Marcolini-Zeit; blaue Schwertermarke mit Stern. Höhe 32 cm.

87. MEISSNER TEEKANNE, genau wie vorstehend. Sehr gut erhalten. Marcolini-Zeit; blaue Schwertermarke mit Stern. Höhe 25 cm.

88. MEISSNER TEE-KANNE, Pendant zu voriger; ebenfalls sehr gut erhalten. Höhe dieselbe.

89. MEISSNER SCHOKOLADEN-KANNE, weiß mit Golddekor, gesprungen. Marcolini-Zeit; blaue Schwertermarke mit Stern. Höhe 25 cm.

90. MEISSNER SCHOKOLADEN-KANNE, weiß mit rotem Blumendekor; etwas beschädigt. Marcolini-Zeit; blaue Schwertermarke mit Stern. Höhe 25 cm.

91. MEISSNER KANNE, Walzenform, mit farbigem Blumendekor; sehr gut erhalten. Marcolini-Zeit; blaue Schwertermarke mit Stern. Höhe 9 cm.

92. BERLINER KÄNNCHEN, Walzenform, bemalt mit farbigen Blumen. Bezeichnet; blaue Sceptermarke. Höhe 8 cm.

93. MEISSNER BECHER-TASSE und Untertasse, der Henkel ein Schwanenhals mit Kopf, Stirnseite farbige Ansicht nach Watteau, gut gezeichnetes Bild. Gut erhalten; blaue Schwertermarke und Stern. Höhe 10 cm. *Siehe Abbildung Tafel I.*

94. MEISSNER TASSE, die Untertasse mit Goldbordüren, Obertasse ebenfalls, auf der Stirnseite derselben interessante farbige Darstellung, beflügelter Amor auf weißem Pudel reitend; sehr selten und gut erhalten. Blaue Schwertermarke mit Stern. Höhe 10 cm. *Siehe Abbildung Tafel I.*

95. BERLINER TASSE, die Untertasse mit Goldrand, Obertasse ebenfalls mit Golddekor, Stirnseite farbige Darstellung: der alte Fritz auf Schimmel reitend, vortrefflich gezeichnet; sehr gut erhalten. Höhe 10 cm. *Siehe Abbildung Tafel I.*

96. FÜRSTENBERGER TASSE, die Untertasse reich vergoldet, Stirnseite der Obertasse zeigt Ansicht: Der Neubrunn in Carlsbad; sehr gut erhalten. Blaue Marke: Fürstenberg? Höhe 10 cm. *Siehe Abbildung Tafel I.*

97. FRANZÖSISCHE TASSE, die Untertasse mit Goldbordüren, Obertasse mit in Schwarz gebrannter Darstellung: Rebekka am Brunnen; gut erhalten. Um 1800. Höhe 10 cm. *Siehe Abbildung Tafel I.*

98. FRANZÖSISCHE TASSE, Untertasse dunkelgelb glasiert und farbigem Blütendekor, Obertasse ebenfalls gelb glasiert mit Blumendekor, grün, weiß und lila. Henkel mit Löwenköpfen; gut erhalten. Um 1800. Höhe 10 cm. *Siehe Abbildung Tafel I.*

99. EMPIRE BECHER-TASSE, die Untertasse mit Goldrändern und im Fond farbiger Blumenstrauch, Obertasse ebenfalls mit Goldrändern, die Stirnseite zeigt farbigen Blumenstrauch und Monogramm M. W. Fabrikat: Gießhübel (Österreich). Marke: blauer Pfeil und G. Sehr seltenes und interessantes Stück; gut erhalten. Höhe 7 cm. *Siehe Abbildung Tafel I.*

100. MEISSNER TASSE, Untertasse mit Gold-Rankenbordüre, Obertasse ebenfalls mit derselben Bordüre, Henkel aus Schwanenhals mit Kopf gebildet; blaue Schwertermarke mit Stern. Höhe 7 cm. *Siehe Abbildung Tafel I.*

101. BERLINER TASSE, Becherform, Untertasse mit Goldrand, Obertasse innen vergoldet, an der Stirnseite Darstellung: Ziegenbock. Blaue Sceptermarke. Obertasse gesprungen. Höhe 10 cm.

102. FRANZÖSISCHE TASSE, die Untertasse reich vergoldet, Obertasse ebenfalls, das Henkel die Tasse überragend. Um 1800. Höhe 10 cm.

103. BERLINER TASSE, Becherform, Untertasse mit Goldrand, auf der Stirnseite der Obertasse farbiges Sinnbild und Spruch »Denke mein«; blaue Sceptermarke. Höhe 9 cm.

104. WALLENDORFER TASSE, die Untertasse gereifelt und mit Goldbordüren, die schalenförmige Obertasse mit Goldbordüren und farbigem Blumendekor; bezeichnet: blaues W. Höhe 6 cm. *Siehe Abbildung Tafel I.*

105. SCHALEN-TASSE, die Untertasse mit farbigem Dekor, Obertasse ebenfalls; Süddeutsch. Um 1750. Höhe 6 cm.

106—108. DREI MEISSNER TASSEN, die Untertassen mit farbigen Blumen und Insekten bemalt, die Obertassen genau so dekoriert. Vorzüglich erhaltene und sehr seltene Objekte. Blaue Schwertermarke mit Stern. Schalenform. Höhe 6 cm. *Siehe Abbildung Tafel I.*

109. ROKOKO-TASSE, weiß glasiert, ohne Dekor. Höhe 9 cm. *Siehe Abbildung Tafel I.*

110 u. 111. ZWEI MEISSNER TASSEN, Becherform, die Untertassen mit Goldbordüre, die Obertassen mit vergoldeten Buchstaben D. und S. Blaue Schwertermarke. Höhe 10 cm.

112. MEISSNER TASSE, Becherform, Unter- und Obertasse mit grüner Weinrankenbordüre; beschädigt. Blaue Schwertermarke. Höhe 9 cm.

113. BERLINER TASSE, Unter- und Obertasse reich vergoldet und mit blauer Bemalung; blaue Sceptermarke. Höhe 7 cm.

114. BIEDERMEIER-TASSE, Unter- und Obertasse reich vergoldet und mit farbigem Blumendekor. Sehr gut erhalten und interessant. Höhe 5 cm.

115—117. DREI MEISSNER TASSEN, im Fond der Untertassen zwei farbige größere Blumen, die Obertassen ebenfalls mit denselben Blumen, vorzüglich erhaltene Stücke. Schalenform; blaue Schwertermarke und Stern. Höhe 5 cm.

118. MEISSNER TASSE und Untertasse, ähnlich wie vorige Nummer bemalt; gut erhalten. Blaue Schwertermarke und Stern. Höhe 5 cm.

119. MEISSNER TASSE, Ober- und Untertasse mit größeren farbigen Blumen bemalt. Marcolini; blaue Schwertermarke und Stern. Sehr gut erhalten. Höhe 5 cm.

120 u. 121. ZWEI MEISSNER TASSEN, Ober- und Untertassen mit farbigen größeren Blumen bemalt. Schalenform. Marcolini; blaue Schwertermarke. Sehr gut erhalten. Höhe 5 cm.

122. MEISSNER TASSE, Untertasse mit farbigem Blumendekor, Obertasse ebenfalls mit farbigen Blumen bemalt. Marcolini; blaue Schwertermarke. Sehr gut erhalten. Höhe 5 cm.

123. MEISSNER BECHER-TASSE, Ober- und Untertasse mit farbigem Blumen- und Insekten-Dekor, sehr gut erhalten und interessant. Blaue Schwertermarke mit Stern. Um 1750. Höhe 7 cm.

124. MEISSNER TASSE, Ober- und Untertasse mit größeren farbigen Blumen bemalt, gut erhalten. Schalenform Blaue Schwertermarke mit Stern. Höhe 5 cm.

125. MEISSNER TASSE, Schalenform, Ober- und Untertasse mit kleinen farbigen Streublumen bemalt. Blaue Schwertermarke mit Stern. Höhe 5 cm.

126. MEISSNER TASSE, Ober- und Untertasse gut erhalten. Blaue Schwertermarke mit Stern. Höhe 6 cm.

127. MEISSNER TASSE, Schalenform, Ober- und Untertasse mit farbigen Rankenbordüren, gut erhalten. Blaue Schwertermarke mit Stern. Höhe 5 cm. *Siehe Abbildung Tafel I.*

128 u. 129. ZWEI MEISSNER TASSEN, Becherform, Ober- und Untertasse mit größeren farbigen Blumen bemalt; sehr gut erhalten. Blaue Schwertermarke mit Stern. Höhe 7 cm. *Siehe Abbildung Tafel I.*

130—137. ACHT MEISSNER TASSEN, Becher- und Schalenform, Ober- und Untertassen mit rotem Blumen- und Rankendekor; gut erhalten. Marcolini; blaue Schwertermarke. Höhen 8 oder 5 cm. *Siehe Abbildung Tafel I.*

138. MEISSNER TASSE, Schalenform, Ober- und Untertasse mit farbigem Blumendekor; gut erhalten. Blaue Schwertermarke mit Stern. Höhe 5 cm.

139. MEISSNER TASSE, Schalenform, Ober- und Untertasse mit farbigem Blumen- und Insekten-Dekor; sehr gut erhaltenes, interessantes Stück. Blaue Schwertermarke mit Stern. Um 1750. Höhe 5 cm.

140 u. 141. ZWEI MEISSNER TASSEN, Schalenform, Ober- und Untertasse mit farbigen Streublumen bemalt; gut erhalten. Blaue Schwertermarke mit Stern. Höhe 5 cm.

142—163. ZWEIUNDZWANZIG OBERTASSEN, meißner und französischer Manufakturen, buntfarbig dekoriert. Aus der Zeit um 1800.

164. BERLINER TASSE mit Untertasse, Stirnseite der Tasse mit farbiger Ansicht: Marktplatz in Weißenburg; beschädigt. Um 1800. Höhe 8 cm.

165. EMPIRE-TASSE und Untertasse, Gold- und grüner Stern-Dekor; gut erhalten. Höhe 8 cm.

166. EMPIRE-TASSE, Becherform, Obertasse vergoldet, Untertasse mit hübscher Vergoldung und bemalt mit Schwänen; sehr interessant, gut erhalten. Höhe 6 cm.

167. EMPIRE-TASSE mit Untertasse, mit hübschem blauen Rankendekor und reicher Vergoldung; vorzüglich erhalten. Berlin: blaues Scepter. Höhe 8 cm.

168 u. 169. ZWEI BIEDERMEIER-TASSEN mit Untertassen, farbiger Blumendekor. Höhe 7 cm.

170—172. DREI DAVENPORT-TASSEN, Schalenform, blau und braun glasiert. Um 1800. Höhe 7 cm.

173—178. SECHS MEISSNER TASSEN mit Untertassen, blauer Blumendekor; Schalenform. Um 1800. Höhe 6 cm.

179. MEISSNER TASSE mit Untertasse; farbiger Rosendekor. Blaue Schwertermarke. Höhe 8 cm.

180—182. BERLINER TASSE, Meissner und Biedermeier-Tasse nebst Untertassen. Höhe 8 cm.

183. MEISSNER TASSE mit Untertasse, Becherform, das Henkel aus Schwanenhals gebildet; farbiger Rosendekor. Blaue Schwertermarke. Höhe 8 cm.

184. BIEDERMEIER-TASSE, Schalenform, grüner Streublumendekor.

185—187. MEISSNER TASSE und zwei Biedermeiertassen nebst Untertassen, mit Blumen- oder Golddekor. Höhe ca. 8 cm.

188. BECHERTASSE mit Untertasse, farbiger Blumendekor. Höhe 8 cm.

189. TASSE mit Untertasse, Becherform, mit farbigem Blumendekor. Süddeutsch. Um 1800. Höhe 8 cm.

190. TASSE mit Untertasse, farbiger Blumendekor. Süddeutsch. Um 1750. Höhe 7 cm.

191. DREI BIEDERMEIER-TASSEN mit Untertassen, farbiger Blumen- oder Golddekor; beschädigt.

192—195. VIER TASSEN nebst Untertassen, mit Ansichten und Blumendekor. Empire.

196. KLEINES SCHÄLCHEN, bunter Blumendekor, bezeichnet. Wien um 1760. Durchmesser 7 cm, Höhe 5 cm.

197. BERLINER TASSE, Schalenform, Ober- und Untertasse mit kleinen Streublumen bemalt. Blaue Sceptermarke. Höhe 5 cm.

198. MEISSNER TASSE. Schalenform, Ober- und Untertasse mit Streublumen bemalt. Blaue Schwertermarke. Höhe 5 cm.

199. MEISSNER TASSE, Schalenform, mit eckigem Henkel und rotem, chinesischen Blumendekor und Untertasse mit chinesischen Bordüren; gut erhalten. Blaue Schwertermarke. Höhe 6 cm.

200. MEISSNER BECHER-TASSE, Ober- und Untertasse mit farbigen Streublumen bemalt, Obertasse steht auf drei Klauenfüßen. Blaue Schwertermarke. Höhe 6 cm.

201. BECHER-TASSE mit Untertasse, Stirnseite der Obertasse zeigt Silhouette einer Dame. Marke: blaues F. Höhe 7 cm.

202. FÜRSTENBERGER BOUILLON-TASSE, mit Golddekor; bezeichnet. Von 1840. Höhe 9 cm.

203. MEISSNER TASSE, Schalenform, Ober- und Untertasse mit rotem chinesischen Blumendekor; gut erhalten. Schwertermarke mit Stern. Höhe 5 cm.

204. SCHWANEN-TASSE mit Untertasse, weiß, innen vergoldet; bezeichnet: M. Imp. de Sévres. Höhe 8 cm.

205. BECHER-TASSE, Ober- und Untertasse mit farbigem Streublumendekor. Marke: blaues S. Höhe 6 cm.

206. BERLINER TASSE, Schalenform, Ober- und Untertasse mit Streublumendekor. Blaue Sceptermarke. Höhe 5 cm.

207. FÜRSTENBERGER TASSE, Ober- und Untertasse mit reichem Golddekor. Marke: blaues T. F. Höhe 7 cm.

208. BECHER-TASSE mit Untertasse, Stirnseite der Obertasse mit Portrait der Kaiserin Katharina von Rußland. Höhe 6 cm.

209. EMPIRE-TASSE mit Untertasse, beide mit Goldbordüren, Stirnseite der Obertasse: Portrait der Großherzogin Marie von Mecklenburg-Strelitz. Höhe 8 cm.

210. BOUILLON-TASSE, Ober- und Untertasse lila glasiert, auf der Stirnseite der Obertasse: Profilbild Napoleons. Meissen: Blaue Schwertermarke mit Stern. Höhe 12 cm.

211. EMPIRE-TASSE mit Untertasse, reicher Golddekor und hoher Henkel, in dem sich ein Stern befindet. Höhe 10 cm,

212. THÜRINGER KAFFEEKANNE, manganfarbiger Blumendekor. Empire. Höhe 16 cm.

213 u. 214. ZWEI BERLINER BLUMENTÖPFE, doppelt gehenkelt, bunter Vogeldekor und Vergoldung. Zeichen: Sceptermarke. Höhe 17 cm. *Siehe Abbildung Tafel II.*

215. PORZELLANDOSE, für Pfeifentabak, in Form einer Tonne, Imitation von Hirschgeweih mit weißen Streifen und erhabenen Hirschen und Rehen. Auf dem Deckel: Jagdhund und Jagdtasche. Höhe 18 cm.

216. MEISSNER KAFFEEKANNE, manganfarbiger Blumen- und Rankendekor; gesprungen. Zeichen: Schwertermarke. Höhe 25 cm.

217. MEISSNER TISCHGLOCKE, bunt dekoriert. Marke: gekreuzte Schwerter. Höhe 10 cm.

218 u. 219. ZWEI ENGLISCHE TELLER, Empire, mit Blumenbordüre. Marke: Wedgwood. Durchmesser 23 cm.

220. THÜRINGER TELLER, im Spiegel antikisierender Kopf auf braunem Grund, Tellerrand mit Empire-Bordüre. Durchmesser 23 cm.

221. OVALE SCHALE, gebogener Rand mit brauner und roter Linie, im Tellerfond farbige Darstellung: griechische Opferscene. Sehr interessant. Länge 25 cm, Breite 21 cm.

222. PORZELLANTELLER, gewellter Rand, kleiner Frucht- und Blumendekor. Durchmesser $21^1/_2$ cm.

223. MEISSNER SCHALE, Blattform, Blumendecor, bezeichnet; gekittet. Um 1740. Länge 26 cm, Breite 19 cm.

224. HÖCHSTER TELLER, der Rand reliefiert, Blumendekor, bezeichnet. Durchmesser 25 cm.

225. LUDWIGSBURGER TELLER, geschweifter Rand, bunter Blumendekor; bezeichnet. Durchmesser 25 cm.

226. LUDWIGSBURGER TELLER, geschweifter Rand, bunter Blumendekor; bezeichnet. Durchmesser 24 cm.

227. PORZELLANTELLER, gewellter Rand, bunter Streublumendekor. Angebl. Wien. Durchmesser 24 cm.

228. SECHS FRANZÖSISCHE TASSEN, Ober- und Untertassen mit Goldbordüren; gut erhalten. Höhe 5 cm.

229. DREI LICHTBILDER, quadratisch. Biedermeierscenen. Größe $9 \times 7^1/_2$ cm.

230 u. 231. ZWEI MEISSNER UNTERTASSEN, Blumen- und Golddekor. Schwertermarke; Marcolini.

231 a. GROSSER NASSAUER HENKEL-STEINKRUG mit Figurenfries um die Mitte, braun.

231 b. GROSSER BAUCHIGER NASSAUER BARTMANNSKRUG mit Reliefverzierungen aus Eichenästen.

231 c. GROSSER KÖLNER BARTMANNSKRUG, vorne ein Schild mit G. R. und Krone, braun.

231 d. KLEINER WEINKRUG, doppelter Bartmann, mit Henkel und Reliefverzierungen aus wilden Rosen. Braunes Nassauer Steinzeug.

231 e. KAFFEETASSE mit figürlicher Malerei, originelle Form, Marke Bienenkorbschild.

OSTASIATISCHE KUNSTGEGENSTÄNDE

in Porzellan, Bronze etc.

232 u. 232a. GROSSE BAUCHIGE VASE, weiß, mit mehrfarbigem Emailledekor, in dem rot und grün vorherrschen. Oben rote Wolken und der goldene Mond. Unten Blumen, Blüten und Sträucher und zwei große bunte Vögel etc. Die Vasen sind als Gegenstücke gedacht, weshalb die an sich gleiche Darstellung einmal von der Gegenseite erscheint. Auf fein geschnittenem und durchbrochenem Fußuntersatz. Höhe 38 cm.
Siehe Abbildung Tafel III.

233 u. 233a. ZWEI GROSSE VASEN, weiß mit vielfarbigem Dekor in Emaillefarben, einen blühenden Strauch und allerlei Blumen und Blätter darstellend, mit sitzenden und fliegenden großen bunten Vögeln, Schmetterlingen etc. Am Hals ein Goldrand, am Fuß eine farbige Bordüre mit geometrischem Ornament. Am Boden Blaumarke (vier Buchstaben). Höhe 43 cm. *Siehe Abbildung Tafel III.*

234. GROSSE VASE in Kürbisflaschenform. Mit Emaillefarben bemalt, Scenen auf dem Wasser darstellend. Oben Kinder, die sich über das Wasser spielend verfolgen, unten Dame im Boot, von zwei Dienerinnen begleitet. Dazwischen Korallen, Kraniche etc. Höhe 40 cm.
Siehe Abbildung Tafel III.

235. JONG-TSCHING-VASE, weiß mit schwarz konturierter bildlicher Darstellung vornehmlich in grüner Farbe, mit roten und gelben Einzelheiten: Ein alter Sennin Kinder belehrend, die ein Brettspiel tragen. Über einem hohen Baum ein fliegender Raubvogel. Höhe 40 cm.
Siehe Abbildung Tafel III.

236. GROSSE BLAUWEISSE VASE mit bronzefarbigem Drachenrelief in feinster Ausführung, kleinen gewundenen Henkeln und einem Kranich. Der obere Rand ist braun abgesetzt, die Glasur innen craqueliert. Neben den bronzefarbigen Henkeln hellweiße Beerenfrüchte. Höhe 38 cm. *Siehe Abbildung Tafel III.*

237. BAUCHIGE KIEN-LONG-VASE (1735—1796) weiß, mit dreistreifigem blauen Dekor mit Fußrand und Hals. An zwei Seiten flache Tierköpfe als Ringhalter. Auf dem Boden die blaue Marke Kien-longs. Höhe 26 cm. *Siehe Abbildung Tafel III.*

238. GROSSE CYLINDRISCHE IMARI-VASE, weiß mit blauem Dekor, Gebirgslandschaft mit Tempel darstellend. Am Boden Blaumarke. Höhe 27 cm, Durchmesser 12½ cm.

239. BLAUE DECKELVASE mit vier weißen Reserven mit farbigen bildlichen Darstellungen: Scenen aus dem häuslichen Leben. In der Reserve des Deckels spielendes Kind. Höhe 33 cm.

240. WEISSE BIRNFÖRMIGE VASE mit farbiger Blumendekoration. Auf dem Boden blaue Marke. Höhe 26 cm.

240a. GERADLINIGE, BIRNFÖRMIGE IMARI-FLASCHENVASE, blauweiß, mit blauem Dekor, einen blühenden Strauch und fliegende Vögel darstellend. Höhe 22 cm.

240b. FLASCHENVASE, blauweiß mit blauem und rotem Dekor: eine Dorf-Landschaft am Wasser mit Brücke und Figuren. Höhe 26 cm.

240c. HIRADO-FLASCHE, weiß, mit blauer Dekoration: zwei Kindergesichter zwischen Ästen, die fliegenden Papierdrachen zusehen. Höhe 20 cm.

241. TEEFLASCHE (Famille verte), vierkantig, mit vorherrschend grünem Dekor, auf zwei Seiten Drachen, auf den andern figürliche Darstellungen: Diener knieend eine Teetasse emporhaltend vor seiner Herrschaft und Scene im Garten. Höhe 20 cm.

242. KIJOTO-VASE, gelb mit Vergoldung, Goldstaub, roter, grüner, schwarzer und blauer Farbe dekoriert. Am obern Halsrand ein leicht erhaben aufliegendes farbiges Ornament, um den Bauch eine Landschaft mit Bergen und Felsen hinter Landhäusern, vorne ein Fluß mit einer Brücke, von sechs kleinen Figuren belebt. In der Luft fliegende Vögel. Feine Craquelure. Höhe 21 cm.

243. KENZAN-FLASCHENVASE, weiß, mit grünen, roten und gelbvioletten Ahornblättern. Um 1730. Höhe 20 cm.

244. SATZUMA FLASCHENVASE, mit langem glatten Hals an dem sich zwei ballspielende Kinder, die auf dem Bauch der Vase stehen, festhalten. Vorne Schriftzeichen unter der Glasur. Gelbgrau, sehr fein craqueliert. Höhe 24 cm.

245. KLEINE VASE (Mikado-Flasche), in Flaschenkürbisform. Blaue Münzendekoration mit fliegenden Störchen. Höhe 15 cm.

246. SETO-FLASCHE (Flaschenkürbisform) achtkantig abgeplattet, mit schöner blauer Dekoration, auf den einzelnen Flächen große Blumen, Handspiegel mit Landschaften und Schriftzeichen etc. Höhe 20 cm.

247. BAUCHIGE VASE, weiß mit blauem Dekor, fein geschnittenem und durchbrochenem Deckel und Fußuntersatz. Auf der Leibung figürliche Darstellung mit Spaziergängern etc., um den Hals in Felder geteilter Ornamentstreifen, am Fuß Ringlinien und Pinselornament. Am Boden als Marke ein Pa-pao Symbol.

247a. BAUCHIGE VASE, blauweiß mit blauem Dekor. Mit fein geschnitztem und durchbrochenen Holzdeckel und Fußuntersatz. Aufgemalt zweimal in blattförmiger Umrahmung zwei nackte, Blumen tragende Gestalten, dazwischen schwebende Fruchtzweige. Am Hals und Fuß sowie am Boden blaue Linien. *Siehe Abbildung Tafel III.*

248. BIZEN-FLASCHE (Shigaraki- oder Akaradi-Yaki?), glockenförmig, mit Ringlinien in der Mitte, an drei Seiten innerhalb leichter Eindrücke Göttergestalten, grobkörnige rötliche Masse, am Hals gelbgrau gesprenkelt, matte Glasur. Höhe 26 cm.

248a. TAKATORI-FLASCHE, braun, mit grünlicher und saftbrauner Ablaufglasur. Mit (förmigen Eindrücken. Höhe 26 cm, Durchmesser 14 cm.

248b. MIZUSASKI (Wasserbehälter), zum Tragen am Leibe eingerichtet, mit zwei kleinen Henkeln, taschenartig geformt, hinten flach, vorne faltig, gelb-graue Glasur, braun gesprenkelt, oben schwarzbraun, (vielleicht Seto-Yaki) vorne ein Relief mit Schnüren, einer Blume und einem kleinen Pferd. Höhe 12 cm, Länge 16 cm.

248c. TAKASORI-FLASCHE, schokoladenbraun, mit blauer Ablaufglasur, cylindrische Form. Höhe 16 cm.

248d. CHAIRE (HOHE VASENARTIGE TEEDOSE), gelbbraune Glasur mit hellblauem Überlauf, in Relief hängende Früchte. Takatori-Yaki. Höhe 19 cm.

248 e. TAKATORI-YAKI-FLASCHE, mit faßartigem Leib, Ringstreife, an zwei Seiten mit Eindrücken, vorne ein Pflanzenrelief. Grauer Ton mit Craquelure, braun glasiert mit gelbbraunem Ablauf. Höhe 25 cm, Durchmesser 16 cm.

249. TAO-KWANG-TEEDOSE mit Deckel, weiß, mit farbigem Dekor. Auf dem Deckel ein ruhender Mann, auf der Dose: Baumlandschaft mit einem sitzenden und drei gehenden Männern. Auf dem Boden: blaue Marke. Höhe 22 cm.

250 u. 251. ZWEI DECKELVASEN, weiß, mit blauem Dekor, der Bauch und Deckel vollständig bedeckt; weiße Kirschblütenzweige und dunkles Laub darstellend. Am Hals ein Streifen mit Zickzackornament. Höhe 15 cm.

252. BAUCHIGE DECKELVASE, weiß, mit blauem Dekor: Vögel zwischen blühendem Gesträuch, auf dem glatten Deckel eine Blume. Am Hals und am Deckelrand ein Bandstreifen mit Zickzackornament. Höhe 15 cm, Durchmesser 12 cm.

253. ZWEI KLEINE DECKELVASEN auf feingeschnitztem und durchbrochenem Holzfuß. Weiß, mit blauem Dekor. Landschaften mit Figuren darstellend. Höhe ca. 20 cm.

254. DECKELKUMME, blauweiß, mit schönem blauem Dekor: auf der Leibung und dem Deckel ein Gelehrter mit seinem Diener im Garten. Höhe 12 cm, Durchmesser 12 cm.

255. WEISSE TEEDOSE mit flachem Deckel und feiner Bemalung in Emaillefarben. In der Mitte teilt ein hellblaues verziertes Band die Dose in eine obere und untere Hälfte, die durch senkrechte Linien wieder in verschiedene Felder geteilt werden. In den Feldern blühende Sträucher, Blumenvasen und andere Verzierungen. Auf dem Boden eine doppelte Kreislinie. Höhe 20 cm. *Siehe Abbildung Tafel IV.*

256. GROSSER TELLER, bläulich-weiß, mit blauem Dekor, in geometrisch angeordnete Felder geteilt, in diesen ein Pfau auf blühendem Strauch, Blütenzweige, ein Vogel in stilisiertem Geäst etc. Durchmesser 52 cm. *Siehe Abbildung Tafel IV.*

257. GROSSER TELLER, Scenerie, mit gewelltem Rand, blauweiß, mit blauer Bemalung. Um den Rand ein mäanderähnliches Ornament und breiter, verzierter Blaustreifen, im Fond Landschaft an der See mit Pavillon und Landzunge. Auf dem Boden Blaumarke. Durchmesser 39 cm. *Siehe Abbildung Tafel IV.*

258. GROSSER TELLER mit in Felder geteiltem Rand, blau-weiß, mit blauem Dekor. Um den Rand lineare Ornamente, dazwischen vier Schilder mit breiten Schriftzeichen, im Fond Wasserlandschaft mit Fischern als Sinnbild des langen Lebens. Auf dem Boden sechs Buchstaben (Blaumarke). Durchmesser 41 cm. *Siehe Abbildung Tafel IV.*

259. GROSSE FLACHE SCHALE, blau-weiß, mit blauem Dekor: stilisierte Fichte neben Beerenstrauch. Die Rückseite mit ornamentalen Linien verziert. Durchmesser 35,5 cm.

259 a. GROSSE FLACHE SCHÜSSEL, blau-weiß, mit blauem Dekor: Bekleideter Affe auf einem Zweig, Früchte naschend. Die Rückseite mit Linien und Ornamenten verziert. Auf dem Boden Blaumarke (sechs Buchstaben). Durchmesser 35 cm.

259 b. GROSSE FLACHE SCHÜSSEL, weiß, mit blauem Dekor. In einer gemalten Craquelé-Umrahmung eine Fichte vor der Mondscheibe. Die Rückseite durch Pinsellinien verziert. Durchmesser 35 cm.

260. GRÜNER FAYENCE-TELLER, mit flachem mehrfarbigen Relief. Der Rand wird durch halbrunde Verzierungen gebildet. Im Fond gelblich glasierte Berglandschaft am Wasser, die Felsen gelb, die Sträucher und Häuser violett. Durchmesser 27 cm.

261. SCHALENFÖRMIGER TELLER, weiß, in Emaillefarben dekoriert, mit figürlicher Darstellung: eine vornehme Dame, hoch zu Roß, umgeben von ihren Dienerinnen, ist im Begriff, durch das Gartenportal ins Freie zu reiten. Auf dem Boden doppelte blaue Kreislinie. Durchmesser 29 cm. *Siehe Abbildung Tafel IV.*

262. FLACHE SCHÜSSEL, mit hohem Relief, weiß, mit blauem Dekor, eine Päonienblüte bildet den Fond. Um den Rand ein weiß ausgesparter Blattkranz. Die Rückseite rot, mit erhabenen blauen Tupfen. Durchmesser 30 cm. *Siehe Abbildung Tafel IV.*

263. GROSSE FLACHE KUTANI-SCHALE, grau-weiß, mit braunem Rand und mehrfarbigem Dekor (grün, gelb, blau und violett). Im Fond Bananenbaum mit Blättern, gelben, blauen und violetten Blüten. Die Rückseite grün glasiert und schwarz gemustert. Auf dem Boden in gelbem Viereck die schwarze Marke. Durchmesser 30,5 cm.
Siehe Abbildung Tafel IV.

264. TELLERSCHALE, blau-weiß, mit blauem Dekor: Schwimmender Karpfen, Blasen im Wasser ausstoßend. Die Rückseite mit Linienornament verziert. Durchmesser 28,5 cm.

265. TELLER, mit eingekerbtem Rand, blau-weiß, mit blauem Dekor: Chrysanthemenblüten. Die Rückseite ornamental verziert. Auf dem Boden im Kreis die Blaumarke (vier Buchstaben). Durchmesser 26 cm.

266. TELLERSCHÜSSEL, mit wellenförmigem, leicht profiliertem Rand, weiß, mit blauem Dekor: großer weißer Reiter auf dunklem, durch Gesträuch gebildeten Grund. Durchmesser 27 cm.

267. KLEINE TELLERSCHÜSSEL, mit Wellenrand, blau-weiß, mit blauem Dekor: stilisierte Darstellung des Sonnenaufgangs am Meer. Durchmesser 25 cm.

268. HALBHOHE TELLERSCHÜSSEL, weiß, mit blauem Dekor. Den Fond bildet eine Päonienblüte in Relief, blau schraffiert auf blauem Grund. Die Rückseite mit aufgemalten Verzierungen. Auf dem Boden Blaumarke. Durchmesser 30 cm.

269. HOHE GROSSE SCHÜSSEL, weiß, mit Emaillefarben dekoriert, der famille rose nahestehend, mit aufwärts stehendem Rand. Im Fond in ornamentaler Umrahmung ein Pfau auf einem Blütenast, um die Leibung ein Streumuster von allerlei Gegenständen, Blumenvasen, Lampions, Tischen und Bänken, Bällen, Räuchergefäßen etc. etc. Außen Bambus in Eisenrot. Besonders wertvolles Stück. Höhe 12 cm. Durchmesser 36 cm.

270. BRAUNE SCHÜSSEL, mit starkem Rand, innen weiß, mit blauen stilisierten Ornamenten, bemalt. Höhe 85 mm, Durchmesser 28 cm.

271. SECHSECKIGE PLATTE, die Ecken halbrund ausgebogen, blau-weiß, mit blauem Dekor über die ganze Platte, die in Felder geteilt ist und außer blühenden Päonien und Bambus auch eine Seelandschaft zeigt. Die Rückseite des Randes ebenfalls mit Pflanzen- und Blumenmotiven verziert. Auf dem Boden Blaumarke. Durchmesser 39 cm.

272. QUADRATISCHE SCHÜSSEL, auf vier Füßen, weiß, mit blauem Dekor. Die Wandung in Felder geteilt, mit Ornamenten und Granatäpfeln. Im Fond ein symmetrisches Ornament. Auf der Rückseite gleichfalls bemalt. Auf dem Boden Blaumarke (sechs Buchstaben). Länge und Breite 23 cm.

273. RECHTECKIGE, ABGERUNDET EINGEKERBTE PLATTE, weiß, mit blauem Dekor. Im Fond reliefierter und bemalter Karpfen. Die Rückseite mit Pinselornament und Kreislinien verziert. Auf dem Boden Blaumarke. Länge 25 cm, Breite 16 cm.

274. HOHE SCHALE, mit gewelltem Rand, blau-weiß, mit blauem Dekor. Im Fond ein sich umsehendes Tier, am Rand innen ein Ornamentstreifen mit Fächern, Schirmen, Früchten etc., außen ein Figurenfries zwischen großen Blattpflanzen etc. Höhe 11 cm, Durchmesser 20 cm.

275. HOHE SCHALE, mit gewelltem Rand, blau-weiß, mit blauem Dekor. Im Fond ein springendes Tier, am Rand innen eine ornamentale Bordüre, außen Landschaften am Wasser zwischen vier Schildern mit Sprüchen (Schriftzeichen). Höhe 11 cm, Durchmesser 22 cm.

276. HOHE SCHÜSSEL mit schmalem, erhabenen weißen Rand, mit blauem Dekor. Rand mit geometrischen Ornamenten verziert, mit vier Reserven mit Blumen. Im tiefen Fond eine Gebirgslandschaft. Die Leibung außen mit Bambusstauden bemalt. Höhe 10 cm. Durchmesser 27 cm.

277. BLAUWEISSE SCHALE mit reicher Dekoration; Vögel zwischen phantastischen Blumengewinden, das Sinnbild des langen Lebens darstellend. Im Fond ein Monogramm aus chinesischen Schriftzeichen. Auf dem Boden unter der Glasur Marke. Höhe 8 cm, Durchmesser 20 cm.

278. HOHE SCHALE, weiß, mit blauem Dekor. Im Fond Drache in Wolken, außen um die Leibung: Phantasie-Tiere in Wolken. Den Fußrand verziert ein Linienornament. Auf dem Boden Blaumarke (sechs Buchstaben). Höhe 9 cm, Durchmesser 18½ cm.

279 u. 280. ZWEI TAO-KWANG-SCHALEN, bläulich-weiß, mit Emaillefarben, achtfarbig mit figürlicher Darstellung bemalt (sieben Figuren). Im Fond ein grüner Kranz mit Blättern auf rosa Grund. Auf dem Boden eisenrote Marke. Höhe 7½ cm, Durchmesser 18½ cm.

281. SCHALE, unten kantig abgesetzt, bläulich-weiß, achtfarbig dekoriert mit Blumen, Pflanzen und Schmetterlingen. Im Fond: Blätter und Früchte. Auf dem Boden blaue Marke. Höhe 7½ cm, Durchmesser 18 cm.

282. SCHALE, mit geschweiftem Rand. Innen, auf spärlich sichtbarem weißen Grund, hell und dunkelblau dekoriert fünf fliegende Raben darstellend. Außen kleine naturalistische Verzierungen. Höhe 7½ cm, Durchmesser 15 cm.

283 u. 283a. ZWEI KÜMMCHEN, JONG-TSCHING-REISSCHALEN, mit Goldrändern und mehrfarbigem Dekor. Um die Wandung: Fische und Wasserpflanzen, auf dem Fond in Emaillefarben eine figürliche Darstellung. Höhe 5½ cm, Durchmesser 12 cm.

284. BLAUDEKORIERTE WEISSE SCHALE, im Fond: zwei Fische zwischen Wasserpflanzen, außen: Fische und andere Seetiere, Drachen etc. zwischen Pflanzen. Auf dem Boden blaue Marke. Höhe 8 cm, Durchmesser 14 cm.

285. BECHERARTIGE FUSSSCHALE, weiß, mit blauem Dekor und einem braunen Streifen um die Mitte. Der Fond mit drei Blüten verziert, der obere Rand außen und innen gleich hoch ornamentiert. Der Fuß zeigt Linienornamente, Schmetterlinge etc. Höhe 13 cm, Durchmesser 15 cm.

286. QUADRATISCHE BLUMENVASE, mit Stabrandfassung, innen weiß und außen blau dekoriert. Am Boden gezeichnet in chinesischen Buchstaben: Taon Kwang. Höhe 4 cm, Breite 24 cm

287. KIJOTO-SCHALE, achteckig abgeflacht, mit grüner Reliefdekoration auf rotem Grund mit gelben und violetten Blumen und zwei Vögeln. Im Fond: Drache auf grünem Grund. Innen craquelierte Glasur. Auf dem Boden schwarze Buchstaben in japanischer Schreibschrift als Marke. Höhe 9 cm, Durchmesser 16 cm.

287 a, b, c. ZWEI CHAWANS (TEESCHALEN) UND EINE KOSHI-RÄUCHERSCHALE,
a) mit gewelltem Rand, innen gelb und grün abwechselnd schräg gestreift mit schwarzen Mustern und blauen und violetten Blumen, außen gelb, grün und violett. Durchmesser ca. 12 cm.
b) oben eingezogen, gelb-grau mit dunkelrotem Ablauf, craqueliert.
c) sattgrün glasiert.

288. RÄUCHERGEFÄSS mit durchbrochenem Deckel, eine liegende schwarzgefleckte Kuh darstellend, hinter der ein Knabe sich ankauernd schläft. Den Arbeiten des Tomotada verwandt. Neben dem Rücken der Kuh liegt eine Matte, die als Deckel dient. Weiß, die schwarzen Flecken mit Goldrand umfaßt. Höhe 9 cm, Länge 25 cm.
Siehe Abbildung Tafel III.

289. JONG-TSCHING-PORZELLAN-KISSEN, viereckig, mit Hohlsaum, der auf der einen Seite eirund geöffnet ist, auf der andern Seite eine durchbrochene Verzierung zeigt. Vielfarbig dekoriert mit bildlichen Darstellungen: Frau am Toilettetisch und Mutter ihren kleinen Sohn lehrend. Auf den Seiten: Tische mit Blumen und Früchten. Höhe 12 cm, Breite 15 cm, Länge 6 cm. *Siehe Abbildung Tafel III.*

290. RECHTECKIGE DECKELDOSE, mit zwei aufrechten Henkeln und vier Füßen. Auf dem durchbrochenen Deckel: der Hund des Foh. Dekor in Emaillefarben, vorherrschend grün und gold, dann auch blau, gelb, violett und braun auf weißem Grund, Blumen aller Art darstellend. Auf dem Boden rote Marke. Höhe 16 cm. *Siehe Abbildung Tafel III.*

291. EIRUNDE DECKELDOSE, mit zwei aufsteigenden Schneckenhenkeln. die zwei lose Ringe tragen. Nach unten verjüngt, auf vier Füßen ruhend. Auf dem Deckel der Hund des Foh. Weiß, mit Emaillefarben reich dekoriert, vorne und rückwärts in zwei blau-umrahmten Reserven bunte Landschaften. Alle Flächen mit grünen, braunen und roten Mustern bedeckt. An den Rändern Goldstreifen. Der Deckel mit zwei blau geränderten Ausschnitten. Höhe 16 cm.

292. JONG-TSCHING-TEEKANNE, vierkantig, nach oben verjüngt, mit Ohrenhenkel und gebogenem, abgeflachten Ausguß; weiß, mit Goldlinien. Deckel und Hals mit Blumenverzierungen. Auf der Henkel- und Schnabelseite: Schriftzeichen, auf den anderen Seiten: Ehepaar und Mädchen unter einem Baum. Höhe 18 cm.

293. SECHSECKIGE DECKELDOSE, auf sechs Füßen; auf dem mit vier Löchern versehenen Deckel in einem Blumenkranz der Hund des Foh. An den sechs Seiten in erhöhter Umrahmung im Relief sechs Göttergestalten mit Tieren. Dekor vorherrschend in grün und violett, die Figuren auch blau und gelb, ebenso die Oberfläche des Deckels. Höhe 14 cm, Durchmesser 10 cm.

294. RÄUCHERDOSE, in Muschelform, mit in Zirkellinien gegittertem durchbrochenen Deckel. Bläulich-weiß mit dunkelblauer, streublumenartiger Verzierung. Höhe 15 cm, Durchmesser 18 × 16 cm.

295. FLACHE, VIERPASSARTIGE RÄUCHERDOSE, mit durchbrochenem, chrysanthemenartigen Deckel, auf vier kleinen Füßen ruhend, gelb-weiß craqueliert, mit Dekor in rot und gold, mit Darstellungen von Gelehrten, Drachen und geometrischen Mustern. Am Boden rote Marke. Durchmesser 15 cm.

296. VEXIER-TEEKANNE (Weintopf), einen Fruchtkörper darstellend, an dem Geäst und Laub den Henkel und den Schnabel bilden. Das Gefäß muß durch eine kleine, versteckt unter dem Boden liegende Öffnung gefüllt werden. Sehr schöne türkisblaue Glasur mit feiner Craquelure. Höhe 17 cm.

296a. JONG-TSCHING-TEEKANNE (1723—1735), mit Henkel und Goldrändern, weiß mit farbiger, figürlicher Dekoration: Mutter mit spielenden Kindern. Deckel grün und gold. Auf dem Boden eisenrote Marke. Höhe 17 cm.

296b. SECHSECKIGER TEETOPF mit festem Henkel, oben offenen Ausguß mit Goldrand. Weiß mit farbiger Dekoration. Der Deckel blumenartig im Stile des japanischen Wappens gerillt mit Goldknopf, Goldrand und roten Streifen mit grünen Perlen. Auf den Flächen dreimal rote Schriftzeichen und dreimal Blumen. Höhe 15 cm.

297 EISERNER WASSERBEHÄLTER mit Traghenkel, teekannenförmig mit plastischen Schnüren und Quasten verziert. Der Deckel zeigt als Grund das Muster eines Bastgeflechts. Am Fußrand chinesische Buchstaben im Relief. Höhe 17 cm.

Siehe Abbildung Tafel IV.

298. BRONZE-DICKHÄUTER ALS DECKELDOSE. Der Sattel bildet den Deckel. Die Sattelkette, die Augen und der Stirnschmuck mit weißen Emailleauflagen verziert, das Halsband mit dunkelblauem Emaille. Unter dem Sattel: Schriftzeichen. Höhe 13 cm. Länge 17 cm. *Siehe Abbildung Tafel IV.*

298a. BRONZE-TEEDOSE, auf vier Füßen, unregelmäßig sechseckig, mit weißen Emailleknöpfen umrahmt, und Henkeln, mit je zwei Paar Emailleknöpfen. Auf beiden Seiten Schreibschriftzeichen im Relief. Der rechteckige Deckel hat unter dem aus Schnüren gebildeten Griff eine Öffnung. Höhe 15 cm. *Siehe Abbildung Tafel IV.*

299. ZWEI BRONZE-BLUMENVASEN, mit abnehmbaren Tierhenkeln, tellerartigem oberen Rand, mit hohen Reliefs um den Hals und je vier aufgelegten umrahmten Reliefs um den Leib. Eingezogener Fuß. Leichte Patina. Höhe 14 cm.

300. SIEBENUNDZWANZIG STÜCK JAPANISCHE STICHBLÄTTER (Tsuba), in Eisen, zum Teil reich ziseliert, graviert und durchbrochen, mit Metalleinlagen in Gold, Silber und Bronze; seltene und interessante Sammelobjekte

---

KRISTALL UND GLAS.

301. FRANZÖSISCHE BOWLE, Milchglas, vorzüglicher Golddekor, mit gut gearbeiteten Gemmen; vortrefflich erhalten, hervorragendes Prunkstück. Um 1800. Höhe 35 cm.

Siehe Abbildung Tafel II.

302 u. 303. ZWEI RUBIN-FRUCHT-SCHALEN, geschliffen. Um 1800. Höhe 20 cm.

304. KRISTALL-SCHALE mit Deckel, geschliffen. Um 1800. Höhe 16 cm.

305—307. DREI LIQUEUR-FLASCHEN, zwei, je einen Hasen darstellend, die dritte, eine kleine Pfeife; böhmisch. Um 1800. Länge ca. 20 cm.

308. KRISTALL-POKAL, schöner Karree-Schliff. 18. Jahrh. Höhe 26 cm.

Siehe Abbildung Tafel II.

309. BAROCK DECKEL-POKAL, guter Schliff, schwerer klarer Kristall. Höhe 27 cm.

Siehe Abbildung Tafel II.

310. KRISTALL-GLOCKE nebst Teller; Karree-Schliff. Um 1800. Höhe 20 cm.

311 — 316. SECHS KRISTALL-FLACONS, die Fläschchen geschliffen, mit reichem Goldbeschlag, letzterer getrieben und wunderbar ziseliert. Hervorragende, französische Arbeit. Um 1800. Höhe ca. 12 cm. *Siehe Abbildung Tafel V.*

317 — 324. ACHT KRISTALL-FLACONS, die geschliffenen, roten Fläschchen schön gemustert, figürliche Darstellungen und Bumenornamente, jedes Flacon mit einem getriebenen und gravierten Verschluß. Interessante französische Arbeit. Um 1800. Höhe ca. 15 cm. *Siehe Abbildung Tafel V.*

325 — 328. VIER KRISTALL-FLACONS, zwei blaue und zwei weiße, der silberne Verschluß getrieben. Frankreich. Um 1800. Höhe ca. 10 cm.

329 — 331. DREI KRISTALL-FLACONS, die Farbe der Fläschchen gelb, mit getriebenem Silberverschluß. Frankreich. Um 1800. Höhe ca. 10 cm.

332 — 357a. BIEDERMEIER-GLÄSER, böhmisch, siebenundzwanzig verschiedene sehr interessante Exemplare. Höhe ca. 15 cm. *Siehe Abbildung Tafel V.*

358. KRISTALLSEIDEL, schön geschliffen, mit Zinndeckel. 1840. Höhe 15 cm.

ARBEITEN IN GOLD UND SILBER.

Schmuck und Geräte.

359. EMPIRE ZUCKERSCHALE, massiv Silber, die Fußplatte ruht auf vier kleinen Kugeln, die ovale Leibung zum Teil getrieben und zum Teil hübsch galerieartig durchbrochen, Blumen, Ornamente und Filigranfelder, der Griff mit präzis ausgeführter Filigranarbeit. Höhe 13 cm, Länge 14 cm, Breite 12 cm. *Siehe Abbildung Tafel V.*

360. LOUIS SEIZE-SCHALE, massiv Silber und blauem Glaseinsatz, ruht auf drei geschweiften Beinen in Klauenfüssen auslaufend, die Schaleneinfassung hübsch durchbrochen und sehr fein graviert, der Griff mit sehr präzis ausgeführter Filigranarbeit. Sehr feines Original. Höhe 13 cm, Durchmesser 12 cm. *Siehe Abbildung Tafel V.*

361. EMPIRE-ZUCKERSCHALE, massiv Silber, mit blauem Glaseinsatz, mit rundem Fuß, die Schale hängt zwischen vier hübsch ausgeführten Verbindungsstäbchen, diese mit aufgelöteten Amoretten, der Henkel mit netten plastischen Ornamenten. Sehr seltenes Original. Höhe 14 cm, Durchmesser 12 cm. *Siehe Abbildung Tafel V.*

362. BIEDERMEIER-SCHREIBZEUG, in Silber, Tintennäpfe aus Kristall, hübsch getrieben, graviert und ziseliert, mit Meister- und Silberstempel, sehr gut erhalten. Höhe 32 cm, Länge 18 cm. *Siehe Abbildung Tafel V.*

363. BIEDERMEIER-SCHREIBZEUG, in Silber, Tintenfaß aus Kristall, hübsch getrieben, gut erhalten. Höhe 15 cm, Durchmesser 13 cm.

364. EMPIRE-SCHREIBZEUG, in Silber, Tintenfässer aus Kristall, sehr gut getrieben, graviert und zisciiert, vorzüglich erhalten, mit Silberstempel und Meisterzeichen. Höhe 15 cm, Länge 20 cm. *Siehe Abbildung Tafel V.*

365. BIEDERMEIER-SCHREIBZEUG, in Silber, Tintenfässer aus Kristall, getrieben, graviert und ziseliert, mit Meiter- und Silberstempel, sehr gut erhalten. Inschrift: Besluur van Wyk. J. van A. van Hoogstraaten, jr. 1826. Höhe 15 cm, Länge 15 cm.

Siehe Abbildung Tafel V.

366 u. 367. ZWEI EMPIRE-KÖRBCHEN, für kleine Blumen, die Leibung sehr fein durchbrochen, die Traghenkel rändriert, massiv Silber, oval, mit Meister- und Silberstempel. Länge 9 cm, Breite 8 cm, Höhe 5 cm.

368. FRANZÖSISCHE BONBONNIERE, Kassettenform, geschliffener Achat, in vergoldeter, reich ziselierter Bronze gefaßt, Empire. Größe 3 × 3 × 4 cm.

369 u. 370. ZWEI EMPIRE-RIECHFLACONS, Urnenform, doppelt gehenkelt, aufklappbar für Riechschwamm, massiv Silber. Höhe 7 cm.

371. ZWEI BAROCK-KNÖPFE, massiv Silber, große Mantelknöpfe (Schließe), Vorderseite figürliche, plastisch getriebene Darstellung aus der biblischen Geschichte. Sehr seltene Originale. Durchmesser 5½ cm.

372. TASCHEN-UHR, mit Spindelwerk von D. D. Neveren, London, mit Kette, daran Berloque. Um 1800.

373. GOLD-EMAILLE-UHR, Taschenuhr mit vorzüglichem Spindelwerk von Moricaud et Comp., das Gehäuse massiv 18kar. Gold, der Glasrand mit hübscher blauer und weißer Emaille, auf dem Rückdeckel war blaues Emaille-Bildnis, sind jetzt nur noch Teile davon sichtbar. Gewicht 18 Gramm, Durchmesser 5 cm.

374. SILBER-BONBONNIERE, achtkantig, Leibung mit Gravur, auf dem Deckel nett ausgeführte Filigranarbeit. Vor 1800. Größe 4 × 4 × 3 cm.

375. SILBER-BONBONNIERE, kleines viereckiges Kästchen, hübsch getrieben und ziseliert, auf dem Deckel Porzellanbild: Mädchenporträt. Um 1800. Größe 4 × 4 × 3 cm.

376. SILBER-RIECHFLACON, aufklapp- und aufziehbar, für Riechschwamm und Opferpfennig. Vor 1800. Höhe 5½ cm.

377. EMPIRE-SALZNAPF, oval, Sheffield Pladet, steht auf vier kleinen Füßen, Leibung hübsch durchbrochen, ziseliert und graviert. Höhe 5 cm, Länge 8 cm, Breite 5 cm.

377a. DAMENSCHIRMKNAUF, Rokoko, mit getriebenen Blattornamenten und Ziselierung; weil sehr gut erhalten, wieder verwendbar. Länge 18 cm.

378. DREI EMPIRE-TEELÖFFEL, massiv Silber, der Stiel sehr nett getrieben, Blumen und Ornamente, einer vergoldet.

379—384. SECHS EMPIRE-ZUCKERSTREUER, massiv Silber, in Form eines Löffels, sehr hübsch durchbrochen, mit Gravierungen und Ziselierungen. Alter: ca. um 1800.

385. CONVOLUT, Silber-Filigran-Armreif, Silber-Nadelbehälter, Gold-Marquis-Ring, vergoldetes Berloque, ein Emaille- und ein Porzellanbild und zwei Petschafte. Alle Teile alt.

386. BAROCK-HALS-COLLIER, alter Silber-Diamantschmuck, an einer schön gegliederten Kette, neun hübsch und eigenartig geformte Gehänge, welche 130 große und kleine vorzügliche Diamanten fassen, die Rückseiten der Gehänge sowie die kleineren Gliederungen sind aus gutem Gold. Es ist ein wirklich kostbares und äußerst interessantes Exemplar in vorzüglicher Erhaltung. Wahrscheinlicher Ursprung Frankreich. Im Original-Leder-Etui.

386a. BIEDERMEIER-HALSSCHMUCK, Halscollier, gebildet aus kleinen kantigen Goldperlen und runden echten Türkisen, daran in Gold gearbeitete Anhänger, ebenfalls mit Türkisen und Perlen besetzt. Die Brosche stellt eine aus echten Türkisen gebildete Schlange dar, der Kopf mit Perlen und Rubinen besetzt. Sehr interessantes Original.

387—390. VIER EMPIRE-LEUCHTER, massiv Silber, viereckiger Fuß, darauf gekehlte runde Säule, unterhalb der Lichtfassung hübsch gearbeitete Blumenbordüre. Alte echte Stücke, mit Meister- und Silberstempel (Hamburg). Höhe 26 cm. *Siehe Abbildung Tafel VI.*

391 u. 392. ZWEI OSTASIATISCHE LEUCHTER, massiv Silber, Form eines Drachens, vorzüglich getrieben, ziseliert und graviert, sehr interessante und seltene Stücke, mit Meister- und Silberstempel. Höhe 24 cm.

393. EMPIRE-KANDELABER, Sheffieldplated, ovaler Fuß, sowie auch Säule, mit zwei verschlungenen Armen, zusammen drei Lichte fassend; der Leuchter ist vollständig gereifelt und auch rändriert, die Form ist besonders edel und apart. Höhe 50 cm.
Siehe Abbildung Tafel VI.

394 u. 395. ZWEI ROKOKO-KANDELABER, Sheffieldplated, auf dem wulstigen Fuße schön geformte sechskantige Säule, hierauf zwei geschwungene Arme mit zwei Lichtehalter; die Leuchter sind rändriert und ornamentiert. Höhe 40 cm.
Siehe Abbildung Tafel VI.

396 u. 397. ZWEI KANDELABER, Plated, auf rundem Fuße, darauf runde Säule, mit drei verschlungenen Armen, fünf Lichte fassend. Berliner Arbeit um 1820. Höhe 50 cm.

398 u. 399. ZWEI EMPIRE-LEUCHTER, Plated, auf rändriertem rundem Fuße, konisch auslaufende viereckige Säule. Höchst interessant, weil Beschauzeichen ein Lübecker Adler. Höhe 18 cm.

400a u. b—409. ZWÖLF EMPIRE-LEUCHTER, auf rundem rändriertem Fuße, walzenförmige glatte Säule; weil gut erhalten und vollständig, sehr beliebt. Berliner Arbeit um 1800. Höhe 25 cm.

MÜNZEN UND MEDAILLEN.

410. MÜNZSAMMLUNG, ca. 50 große und kleinere Silbermünzen (Frankreich, Deutsche Taler etc.), ca. 100 größere und kleinere Kupfermünzen. Die Münzen liegen in Sammelkästen.

411. KOLLEKTION MÜNZEN UND MEDAILLEN, darunter einige Lübecker. Näheres auf Wunsch.

411a. SECHZEHN SPIEL-MÜNZEN für Whist und L'hombre, Feinsilber, und fünf asiatische Münzen (Ausgrabung) in Silber; ferner sechs römische Kupfermünzen (sehr selten).

ARBEITEN IN BRONZE, MESSING, ZINN UND EISEN.

412. FRANZÖSISCHE LICHTERKRONE, vergoldete und ziselierte Bronze, sechsarmig, mit Kristallprismen, später auch für elektrisch eingerichtet; sehr gut erhalten. Um 1800.

413 u. 414. ZWEI HOLLÄNDISCHE BLAKER, Messing, zweiarmig, sehr gut getrieben, Blumen und Blattornamente, im Mittelfeld getriebenes Wappen, von zwei stehenden Löwen gehalten. Durchmesser 47 cm.

415. LOUIS-SEIZE-PENDULE, auf ziseliertem bronzebeschlagenen Marmorsockel.

416. FRANZÖSISCHE BRONZE-PENDULE, das Werk sehr gut erhalten und gangbar, das Gehäuse aus feinster vergoldeter, zum Teil ziselierter Bronze, unter Glaskuppel und auf Holzsockel. Höhe 65 cm.

416 a. LOUIS-SEIZE-SCHREIBTISCH-UHR (Reiseuhr), geschmackvoll graviert und vergoldet, von Henry & Cie., Paris. Höhe 15 cm.

417. BRONZE-GLOCKE, um die Leibung zieht sich ein Figuren-Relief »Die zwölf Apostel«, ober- und unterhalb dieses Reliefs Ornamente. Sehr schönes Stück; aus der Sammlung Worlée, Hamburg. Höhe 18 cm. *Siehe Abbildung Tafel VI.*

418. BRONZE-KANONE, auf Holzlafette, diese mit Schmiedeeisenbeschlag. Sehr gutes altes Exemplar. 17. Jahrhundert. Länge 67 cm. *Siehe Abbildung Tafel VI.*

419. JÜDISCHE LAMPE, in Messing, reich getrieben und ziseliert. Höhe 25 cm, Breite 26 cm. *Siehe Abbildung Tafel VI.*

420. RENAISSANCE-MÖRSER, Bronze, doppelt gehenkelt, um die Leibung zieht sich ein Ornamentenfries, oberhalb dieses die Inschrift: Lief de ferwindt alle Dinck. Ao. 1606, dazu ein Stößer; altes echtes Exemplar, etwas repariert. Höhe 16 cm, Durchmesser 15 cm.

421. BRONZE-TISCHGLOCKE, auf der Leibung graviert die St. Petrikirche und Umschrift. Von dem Glockengut der St. Petrikirche, Hamburg. Andenken an den 7. Mai 1842. Sehr interessant.

422 u. 423. ZWEI WACHSSTOCKHALTER, in Messing, hübsch durchbrochen und ziseliert. Höhe ca. 15 cm. *Siehe Abbildung Tafel VI.*

424—430. SIEBEN KIRCHEN-LEUCHTER, in Bronze, Barock. Sehr interessante Stücke. Höhe ca. 20—22 cm. *Siehe Abbildung Tafel VI.*

431—436. SECHS BAROCK-LEUCHTER, in Bronze, Pendants und einzelne, Höhe ca. 17 cm.

437 u. 438. ZWEI ZINNLEUCHTER, verschiedene Muster. Höhe ca. 20 cm.

439—442. VIER ZINN-BIERKRÜGE, ein großer, drei kleinere, mit Deckel und Griff, alte echte Stücke. Höhe 30 resp. 20 cm.

443—447. FÜNF ZINNTELLER, ein großer und vier kleinere, alt. Durchmesser 33 resp. ca. 24 cm.

448. ZINNSALZFASS, nett graviert, alt. Höhe 30 cm.

449. SAMOWAR, in Messing, mit Schornstein, doppelt gehenkelt. Höhe 70 cm. *Siehe Abbildung Tafel VI.*

450. OFENVORSATZ, in Messing, steht auf drei kantigen Füßen. Breite 40 cm, Höhe 30 cm.

451 u. 452. ZWEI HANGEL-TÖPFE, in Zinn, mit Deckel und Inschrift: Hans Heinrich Gilmeister 1797 und Susanne Schütterow 1829. *Siehe Abbildung Tafel VI.*

453. ZINN-TERRINE, doppelt gehenkelt, mit Deckel. Um 1750. Durchmesser 22 cm. *Siehe Abbildung Tafel VI.*

454 u. 455. ZINN-HENKEL-VASE, doppelt gehenkelt; Zinn-Bierkrug mit Deckel. Mit Meister- und Zinnstempel. Um 1700. *Siehe Abbildung Tafel VI.*

456. BAROCK-KAFFEE-KANNE, in Zinn, bauchige Form, getrieben, mit Holzgriff. 1775. Höhe 30 cm. *Siehe Abbildung Tafel VI.*

456a. ABENDMAHLGERÄTE in Zinn, bestehend aus Deckelpokal und zwei Trinkkelchen, die Form der Kelche ist sehr nett; äußerst seltene Exemplare. Höhe 25 resp. 40 cm

457—464. NEUN BAROCK-LEUCHTER, in Bronze und Messing, Pendants und einzelne, alle gut erhalten. Höhe ca. 23 cm.

465 u. 466. ZWEI KAFFEEMASCHINEN in Messing, zwei Kannen und zwei Untersätze; gut erhalten.

467. KAFFEE-KANNE und Untersatz in Messing. 18. Jahrhundert. Höhe 35 cm.

468 — 470. DREI ZINN-LEUCHTER, Barock; gut erhalten. Höhe ca. 20 cm.

471. ZINN-KAFFEEKANNE, Walzenform, mit Holzgriff und Deckel. Höhe 25 cm.

472. BRONZE-GRAPEN, bauchige Form, steht auf drei kleinen Füßen, doppelt gehenkelt, mit Meisterzeichen. Durchmesser 35 cm, Höhe 30 cm. *Siehe Abbildung Tafel VI.*

473 u. 474. ZWEI ZINN-SALZFÄSSER, Barock, mit Meister- und Zinnstempel. Höhe 33 cm.

475. ZINN-BUTTERDOSE. Durchmesser 10 cm. *Siehe Abbildung Tafel VI.*

476 u. 477. UNTERSATZ (Kohlenbehälter) und Milchtopf in Messig.

478 — 480. KAFFEEMASCHINE in Messing, bestehend aus zwei Kannen und ovalem Untersatz; gut erhalten.

481 u. 482. ZWEI REITERPISTOLEN mit Steinschloß, der Holzschaft mit Messingbeschlag, der Lauf mit Silbereinlagen. Signiert: Damm. Länge 52 cm.

483 u. 484. ZWEI JAGDGEWEHRE, eins mit Steinschloß, das andere Doppelläufer.

485 u. 486. ZWEI REITER-LANZEN auf Holzstiel, Russische Militärlanze und Lanze aus der Zeit des Großen Kurfürsten.

487. KUNSTSCHLOSS, vorzügliche Schmiedeeisen-Arbeit (Meisterstück), im Mittelfeld plastisch getriebene Darstellung in Messing: Vogel auf Zweig sitzend. Barock. Sehr interessant. Größe 27 × 17 cm.

488. HOLSTEINISCHER OFEN, sog. »Bielegger Ofen« in Eisen, die Vorder- sowie linke und rechte Seitenplatte mit figürlichen Darstellungen im Relief aus der biblischen Geschichte, auf schmiedeeisernem Fuß stehend; gut erhalten. 16. Jahrhundert.

489. BIELEGGER OFEN, Holsteinischer Ofen in Eisen, ähnlich wie voriger. 16. Jahrhundert.

MINIATUREN, SILHOUETTEN, STICHE, STAMMBÜCHER.

490. MINIATUR auf Elfenbein, Brustbild einer jungen Dame, im weißen Spitzen decolletê Gewand, mit Perlenhalsschmuck und hübscher lockiger Frisur; vortrefflich gezeichnet; farbig. Bezeichnet: Schwabe 1818 (Hamburg), auf der Rückseite auf Pergament geschrieben: Henriette Wilhelmine Caroline Meyer, geboren d. 18. Juli 1802, gestorben d. 26. März 1819. In Goldfassung. Original; sehr selten und interessant. Länge 5 cm, Breite 4 cm.
Siehe Abbildung Tafel V.

491. EMPIRE-MINIATUR auf Elfenbein, im Glasrahmen, Brustbild einer jungen Dame, im weißen Spitzengewand, mit lockiger Haarfrisur. Gut in der Zeichnung, farbig. Größe ohne Rahmen $5 \times 4^1/_2$ cm.

492 u. 493. ZWEI MINIATUREN, Herren- und Damenportrait auf Elfenbein, farbig, vortrefflich in der Zeichnung, im runden Buchsbaum-Rahmen. Sehr gut erhalten. Originale. Um 1750. Durchmesser ohne Rahmen 7 cm. *Siehe Abbildung Tafel V.*

494. MINIATUR auf Elfenbein, im schwarzen Holzrahmen, Brustbild einer älteren Dame, mit Spitzenkragen und Haube. Größe ohne Rahmen $6^1/_2 \times 5^1/_2$ cm.

495 u. 496. ZWEI ELFENBEIN-BILDNISSE im schwarzen Eisenrahmen und vergoldeter Bronzeeinfassung. Brustbilder. Vorzüglich ausgeführte Bilder. Größe ohne Rahmen $7^1/_2 \times 6^1/_2$ cm. *Siehe Abbildung Tafel V.*

497. MINIATUR auf Elfenbein in Goldfassung, oval. Knaben-Brustbild im sogen. Russenkittel, mit lockigem, langen Haar. Gut in der Zeichnung; farbig. Um 1700. Größe $2 \times 1^1/_2$ cm.

498. ELFENBEIN-BONBONNIERE, rund, auf dem Deckel großes Miniatur-Knabenportrait auf Elfenbein; farbig, sehr gut in der Zeichnung. Miniatur in Goldrand eingefaßt. Original. Um 1750. Durchmesser $6^1/_2$ cm, Höhe $2^1/_2$ cm. *Siehe Abbildung Tafel V.*

499. SILHOUETTEN, 60 Stück, geschnittene und gemalte, schwarze und mehrfarbige. Darstellungen aus der Biedermeierzeit und berühmte Persönlichkeiten etc. des 18. Jahrhunderts. Äußerst geschickte und sehr interessante Kopierung nach den Originalen. Größen ca. 15×20 cm, 7×12 cm etc.

500. KUPFERSTICHWERK, Illustration des Alten Testamentes, herausgegeben von »Johann Georg Cotta, Tübingen.« Anfang des 18. Jahrhunderts. Größe 10×20 cm.

501. KUPFERSTICHSAMMLUNG, J. B. Basedows Elementarwerke für die Jugend und ihre Freunde; gebunden herausgegeben von »Siegfried Lebrecht Crusius, Leipzig«. Stecher der Kupferstiche: Daniel Chodowiecki, Schlenen, D. Beyel, C. W. Bock, G. G. Endner, J. C. Krüger, P. Haas etc. Sehr seltenes Werk. Um 1790. Größe ca. 20×15 cm.

502. NAPOLEON KARIKATUREN, 18 Stück, in bunten und schwarzen Kupferstichen, darunter sehr gediegene und originelle Darstellungen. Sehr selten vorkommende Sammelobjekte. Um 1820. Größen ca. 20 × 25 cm.

503 u. 504. ZWEI BILDER-ATLANTEN, zum Conversations-Lexicon von Johann Georg Heck, bey F. A. Brockhaus, Leipzig. 1849.

505. ALTE THEATERZETTEL, ca. 100 Stück, vom Lübecker Stadttheater. Anfang des 19. Jahrhunderts.

506. BILDERMAPPE, ca. 50 verschiedene Kupferstiche, Lithographien etc. Aus der Zeit um 1800. Größen ca. 25 × 40 cm.

507. KUPFERSTICHE, ca. 300 Blatt, Sammlung von zahlreichen kleinen Stichen von Dan. Berger, Meil, Jury, Rickenhausen, Tringham, Fehr, Hoffmann etc. etc. Illustrationen zu Gedichten, Romanen, Erzählungen und Reisebeschreibungen. Interessante Kollektion von Werken der Nachfolger Chodowiecki's etc.

508 u. 509. ZWEI KLEINE BIBELN, holländische, vom 18. Jahrhundert. Der Ledereinband mit Silberbeschlag, letzterer mit figürlichen Darstellungen und Rokoko-Ornamenten.

510. BEMALTES ETUI, mit silbernem Nähbesteck. Von 1820. Größe 15 × 10 cm.

511. STAMMBUCH eines Studierenden aus den Jahren 1794—1813, mit zahlreichen Eintragungen, Zeichnungen und Malereien aus Aurich, Bremen, Emden, Oldenburg etc. Querformat, in weiße Seide gebunden, mit Goldpressung. In altem Karton-Umschlag.

512. STAMMBUCH EINES HERRN ERICH aus Lübeck, mit Eintragungen von 1794—1824 aus Lübeck, Hamburg, Altona, Wismar und Regensburg etc. Mit vielen Silhouetten, Aquarellen, Malereien auf Seide, kolorierten Kupferstichen etc. Querformat, Lederband mit Goldpressung. In altem Karton-Umschlag und Futteral.

513. HOLLÄNDISCHE TABAKDOSE, Messing, aufklappbar, alle Wandungen graviert, der Deckel und Boden mit figürlicher Darstellung. Länge 14 cm, Breite $7^1/_2$ cm.

514. TABAKDOSE, Metall, sogenannte Stoobwasserdose, auf dem Deckel farbige Ansicht: die Herrenfähre an der Trave bei Lübeck. Größe 14 × 8 × $2^1/_2$ cm.

515. HINTERGLASMALEREI, farbig, Herrenportrait; gerahmt. Um 1770 gemalt. Größe mit Rahmen 30 × 23 cm.

516. HINTERGLASMALEREI, ein dänisches Kriegsschiff mit der Danebrogflagge im Eckernförder Hafen. Im Vordergrund: Fischer, die ein langes Netz auswerfen. Im Hintergrund: mit einem Turm befestigtes Ufer, Berge etc. Dänische Schule. Größe 31 × 15 cm.

517. FARBIGE ZEICHNUNG, Hafen- und Stadt-Ansicht von Kopenhagen; 17. Jahrhundert. Im Mahagoni-Rahmen.

VIOLINEN ALTER MEISTER.

515 a. ALT-BRESCIANER GEIGE. Zettel: To Bapt. Rogerius Bon. Nicolai Amati de Cremona alumnus Brixiae fexit Anno Dom. 1706.

Prachtvoll erhaltene Violine eines der besten Schüler von Nik. Amati und Mitschüler von Stradivari. Er stammte aus Bologna, lernte in Cremona bei Amati und wurde auch von Stradivari beeinflußt, so daß seine Werke, wie auch diese Violine ein amatisiertes Stradivari-Modell zeigen. Seine Arbeit ist in allen Teilen vortrefflich. — Die Violine enthält die Original-Schnecke und schönen goldbraunen Lack. Schöner edler Ton. Mit Echtheit-Attest eines bedeutenden Sachverständigen. — Violinen von Rogeri kommen sehr selten vor.

517 b. ALTE VIOLINE des berühmten französischen Geigenbauers N. Lupot a Paris, im Jahre 1822 gefertigt, mit Bogen und Etui. Der Ton ist ein großer und weicher, den höchsten Ansprüchen genügend.

517 c. ITALIENISCHE VIOLINE, gefertigt von Bartolomes Bimbi im Jahre 1760 in Florenz, in vorzüglicher Erhaltung und Ton, dabei leichter Spielart; nebst Bogen und Kasten.

WEBEREIEN UND STICKEREIEN.

518 u. 519. ZWEI LONGSHAWLS, türkisch, hübsche farbige Muster eingewebt. 18. Jahrh.

520. SPITZEN-DECKE, schwarz, wunderbar fein handgeklöppelt. Größe 70 × 70 cm.

521. KRAGEN, schwarz, handgeklöppelt, sehr feines Muster.

522. BORDE, weiß, handgeklöppelt; wunderbares Stück, hübsches Muster. Länge ca. 500 cm, Breite 14 cm.

523. BORDE, weiß, handgeklöppelt; sehr seltenes Stück. Länge 640 cm, Breite 10 cm.

524. BORDE, gelbliche Seidenspitze, handgeklöppelt. Vier Stücke; sehr vornehmes Muster. Länge zusammen 3,50 m, Breite 9 cm.

525. SHAWL, Seidenwolle, handgeklöppelt; sehr feines, gut erhaltenes Stück. Größe 140×140 cm.

526. SPITZEN-BORDE, weiß, handgeklöppelt; hübsches Muster. Länge 280 cm, Breite 12 cm.

527. PERLEN-TASCHE, aus farbigen Perlen gearbeitet. Um 1800.

528. PERLEN-POMPADOUR, aus ganz kleinen braunen Perlen gearbeitet, in der Mitte breiteres weißes Feld, darin aus farbigen Perlen gearbeitete Blumenbordure; gut erhalten. 18. Jahrhundert.

GEMÄLDE ALTER MEISTER.

529. POUSSIN, NICOLAS, geb. 1597 zu Andelys (Villers) in der Normandie, gest. in Rom 1665. Obwohl er sein Leben in Rom verbrachte, ist er in seinem ganzen Wesen der erste wirkliche Franzose in der Kunst und wird mit Recht als das Haupt der französischen Schule angesehen. »ES IST VOLLBRACHT.« Die Kreuzigung Christi, große figurenreiche Komposition. Die Urheberschaft Poussins wird durch bei dem Kupferstecher und Kunstverleger Audran in Paris erschienenen Kupferstich, der noch zu Lebzeiten des Meisters entstanden sein kann, erhärtet. Außerdem wird eine Abbildung dieses Bildes in dem von Direktor D. Walter Friedländer herausgegebenen großen Werke über Nicolas Poussin, das demnächst in München bei R. Piper & Co. erscheint, enthalten sein, was wohl als ein hinreichender Beweis dafür gelten muß, daß die Echtheit des Gemäldes auch von einem so hervorragenden Kenner wie D. W. Friedländer nicht in Zweifel gezogen wird. Ölgemälde auf Leinwand. 108 cm lang, 90 cm breit. (Der Kupferstich wird beigegeben.) *Siehe Abbildung Tafel XII.*

530. GUERCINO (eigentlich Giovanni Francesco Barbieri), geb. 1591 in Cento, gest. 1666 in Bologna. »Der bedeutendste Eklektiker der Schule von Bologna.« DIE HEILIGE FAMILIE. Vorne steht die lebensgroße Halbfigur der heiligen Maria mit sprechender Handbewegung. Der heilige Joseph hat das Christuskind auf dem Arm, das ihn umschlingt und herzt es. Ölgemälde auf Leinwand. Größe 106 × 90 cm.

531. NETSCHER, CASPAR, Bildnis eines Theologen, der im Lehnstuhl vor einem Tisch sitzt und mit der rechten Hand auf die aufgeschlagene Bibel zeigt. Auf dem Tische eine Taschenuhr, Tintenfaß etc. und ein Pergament mit einem Spruch und dem Wappen des Dargestellten, darunter: Ao. chr. 1681 Oret (atissnae) 67. Kniestück. Ölgemälde auf Leinwand. Größe 52 × 44 cm.

532. NETSCHER, CASPAR, geb. 1639 in Heidelberg, gest. 15. Jan. 1689 im Haag. Schüler, von H. Coster und G. Terborch in Deventer. Er folgte der Richtung seines Meisters, malte aber am besten Bildnisse in kleinem Format. BILDNIS DER FRAU DES VORIGEN, die gleichfalls in einem Lehnstul sitzt und auf ihr auf dem Tische liegendes Gesangbuch hinweist. Kniestück. Ölgemälde auf Leinwand. Größe 52 × 44 cm.

533. VAN STEEN (SCHULE), Ein zudringlicher Gast. In einer Schenke belästigt ein Bauer die am Tische sitzende Wirtin mit seiner Liebkosung. Ölgemälde auf Holz. Größe 25 × 21 cm.

534. VLÄMISCHE SCHULE. Das Martyrium einer heiligen Jungfrau, die man vor eine Statue Jupiters geschleppt hat. Der alte heidnische Priester zeigt auf das Götzenbild, vor dem zu beten sich die Heilige wehrte. Ein Henkersknecht reißt ihr die Zunge aus, während unten ein zweiter den Holzstoß anschürt. Im Vordergrund ein Reiter mit Turban, Kriegsknechte etc. In der Himmelsglorie oben erscheint die Personifikation der christlichen Religion mit Kreuz und Siegespalme, von Engeln umgeben. Ölgemälde auf Leinwand. Größe 147 × 101 cm.

535. RUBENS SCHULE. Der Zinsgroschen. Die Pharisäer haben Christus die Kaisermünze gebracht, die er in der Linken hält, die Rechte erhebt er auf den Himmel weisend. Die vor ihm befindlichen Pharisäer, interessante Charakterköpfe, nehmen seinen Ausspruch in verschiedener Weise auf. Halbfiguren. Ölgemälde auf Leinwand. Größe 65×51 cm.

536. HOLLÄNDISCHE SCHULE, Der Raucher. An einem Schenktisch sitzt ein Bauer mit einer Tonpfeife, hinter ihm ein altes Weib. Ölgemälde auf Holz. Größe $19^1/_2 \times 15$ cm.

537. HOLLÄNDISCHE SCHULE, Stilleben. Zwischen Äpfeln, Birnen ein roter Papagei (Ara), der Kirschen nascht, während ein zahmer Affe einen an ein Buch lehnenden Korb mit Trauben umzuwerfen versucht. Auf den Blättern und Zweigen Raupen, Libellen und Schmetterlinge etc. Ölgemälde auf Holz. Größe 92×48 cm.

538. AUGSBURGER SCHULE DES XVII. JAHRHUNDERTS, Mythologische Kinderscene. Amoretten haben einen kleinen Faun gefangen und versuchen ihn mit einem blauen Seidenband an einen Baum zu fesseln. Ölgemälde auf Holz. Größe 42×34 cm.

538a. HAMILTON, PHILIPP FERDINAND V., geb. 1664 in Brüssel, gest. 1750 in Wien, Schüler seines Vaters. Jagdbeute. Am Fuße alter Bäume liegen zwischen Jagdtasche und Gewehr ein geschossener Hase, Tauben und ein Fasan etc. (Bilder von Hamilton sind in den Galerien zu München, Breslau, Weimar, Prag etc.) Auf Pergament; sehr wertvolles Stück. Größe 36×29 cm.

539. STOELTZNER, Bildnis des Lübecker Kaufmanns Jörss (Jürß?), Brustbild. Ölgemälde auf Leinwand. Größe 66×57 cm.

540. WHITE FRANCIS (angeblich 1860 in Glasgow gestorben). Schafe auf der Weide bei aufziehendem Gewitter. In der Mitte ein blökender Widder. Im Hintergrunde in der Nähe eines alten Baumes der Hirte. Ölgemälde auf Leinwand, bez. F. W. Größe 77×57 cm.

541. HOLLÄNDISCHER SEEHAFEN. Im Vordergrund liegen einige Fischerboote in der Nähe des Leuchtturms vor Anker. Im Hintergrund eine Fregatte und kleine Segelschiffe. Ölgemälde auf Leinwand, bez. van E.... (schwer leserlich). Größe 94×70 cm.

542. MARTENS, JOHANN HEINRICH, geb. 5. Juli 1815 in Hamburg, gest. 21. April 1893 in München, Schüler von Bendixen und der Kopenhagener Akademie. Motiv aus dem Kopenhagener Tiergarten. Weite Landschaft in sorgfältiger Ausführung. Im Vordergrund ein Gehöft mit weidenden Kühen und eine melkende Bauernfrau etc. Ölgemälde auf Leinwand, bez. H. Martens 1839. Größe 52×37 cm.

543. STICHLING, J., WEIMAR, Kopie nach P. P. Rubens Grablegung Christi in der Münchener Pinokothek. Johannes und Maria stützen den Leichnam, zu dessen Füßen sich die beiden andern Marien, Nicodemus und Joseph von Arimathia befinden. Zwei Mägde steigen im Hintergrund mit Gefäßen zum Felsengrab hernieder. Ölgemälde unter Glas. Größe 84×65 cm.

544. STICHLING, JOHANNA, WEIMAR, Am Rosengarten. Große Gebirgslandschaft. Im Vordergrund ein Wegkreuz. Ölgemälde auf Leinwand, bez. J. St. Größe 140×110 cm.

545. STICHLING, J., WEIMAR, Kopie nach einem Jugendwerk Tizians in der Münchener Pinakothek: Die Eitelkeit des Irdischen unter dem Bilde eines schönen Weibes, das, mit der Rechten eine verglimmende Kerze haltend, sich auf einen Rundspiegel stützt, in welchem man neben Kleinodien und Goldmünzen auch eine alte spinnende Frau sich abspiegelnd sieht. Halbfigur. Ölgemälde auf Leinwand. Größe 47×38 cm.

546. STICHLING, J., WEIMAR, Rembrandt (Kopie). Rembrandts Selbstbildnis, nach dem Original im Museum des herzoglichen Hauses in Gotha, kopiert von Johanna Stichling. Ölgemälde auf Holz. Größe 18×15 cm.

547. STICHLING, J., WEIMAR, Kopie nach Fr. Preller d. Ä. »Felsen in schäumender Brandung«, nach dem Original im Großherzoglichen Museum zu Weimar. Ölgemälde auf Leinwand, bez. Fr. Preller Ae., cop. J. St. Größe 159 × 107 cm.

548. LENZ, CL. (lebt in New-York), Am Morgen vor dem Schulgang im Winter. Die Lampe brennt auf dem Tische, die Mutter gibt den Kindern das Frühstück, ein Knabe ist schon zum Fortgehen bereit, ein anderer überlernt noch seine Aufgabe. Lebensgroße Halbfiguren. Ölgemälde auf Leinwand. Größe 155 × 120 cm.

549. LENZ, CL. (lebt in New-York), Die Plätterin. Eine Frau in der Waschküche, die ein rosafarbenes Kleid plättet. Ölgemälde auf Leinwand. Größe 88 × 68 cm.

550. LENZ, CL. (lebt in New-York), Ein neues Modell. Eine Malerin hat ein kleines Mädchen ins Atelier gebracht, das nun Modell stehen soll. Malerinnen stehen und sitzen und sind im Begriff, die Arbeit zu beginnen. Ölgemälde auf Leinwand. Größe 127 × 97 cm.

551. EBERLE, ROBERT, geb. 22. Juli 1815 zu Meersburg, gest. 1862 in Eberfing. Sitzender lebensgroßer Hund, der eine vor ihm fliegende Hummel belauert. Jugendarbeit des Künstlers. Ölgemälde auf Leinwand. Größe 73 × 62 cm.

HOLZSKULPTUREN UND MÖBEL.

Schränke, Sofas, Tische, Stühle etc.

552. GOTISCHE HOLZSKULPTUR, Standfigur eines Bischofs mit Mitra, Albe und Pluriale. In alter farbiger Fassung. Vollrand aus Holz. Der Bischofsstab fehlt; sehr selten. Norddeutsche Arbeit des XV. Jahrhunderts. (Angeblich Brüggemann.) Höhe 83 cm.
Siehe Abbildung Tafel VII.

553. GOTISCHE HOLZSKULPTUR, Standfigur des heiligen Stephanus, als Diakon gekleidet, barhäuptig, mit einem Buch in der Hand. Vollrund aus Holz geschnitzt. Naturfarbe. Norddeutsche Arbeit vom Anfang des XVI. Jahrhunderts. Höhe 73 cm.
Siehe Abbildung Tafel VII.

554. HOLZSKULPTUR, Standfigur des heiligen Nikolaus in bischöflichem Gewande, das um den Leib aufgeschnürt ist. Vollrunde Holzplastik in alter Bemalung. Vlämische Arbeit vom Ende des XVI. Jahrhunderts. Höhe 75 cm. *Siehe Abbildung Tafel VII.*

555. HOLZSKULPTUR, Standfigur der heiligen Maria, die unbefleckte Empfängnis darstellend. Die Heilige steht auf der Mondsichel und zertritt die um die Weltkugel geringelte Schlange der Erbsünde. Süddeutsche Holzplastik des XVIII. Jahrhunderts. In alter Bemalung. Höhe 95 cm. *Siehe Abbildung Tafel VII.*

556. FRIESISCHER BRAUT-SCHLITTEN (SCHWAN), in Eichenholz geschnitzt, mit Original-Bemalung, die Schnitzereien sind sehr exakt ausgeführt. Holsteinische Arbeit des 17. Jahrhunderts. Seltenes Museums-Stück. Ganze Höhe 150 cm, Ganze Länge 200 cm.
Siehe Abbildung Tafel VII.

557 u. 558. ZWEI ROKOKO-KANDELABER, in Holz geschnitzt, mit Original-Vergoldung; die Schnitzereien sind von großem Künstler gefertigt; auf den Säulen stehen fünfarmige Bronzeleuchter, daran Prismen. Herrliche Original-Prunkstücke französischen Ursprungs. Höhe mit Leuchter 225 cm, Höhe ohne Leuchter 150 cm.

Siehe Abbildung Tafel VIII.

559. LOUIS SEIZE-VASE, in Holz geschnitzt, mit Original-Vergoldung, die Vase doppelt gehenkelt und steht in viereckigem Sockel. Sehr feines Original französischen Ursprungs. Höhe 110 cm. *Siehe Abbildung Tafel VIII.*

560. ROKOKO-TISCH, in Holz geschnitzt, mit Original-Vergoldung, die Tischplatte Marmor. Sehr gutes Exemplar. Durchmesser der Platte 45 cm. *Siehe Abbildung Tafel X.*

561. ROKOKO-KONSOLE, in Holz geschnitzt, mit Original-Vergoldung, auf der Konsole große figürliche Gips-Plastik. Breite 65 cm, Tiefe 35 cm.

562. BAROCK-PRUNK-VITRINE (Geschirrschrank) massiv Eichenholz, Unterteil sehr fein gebogt und geschweift, steht auf geschnitzten Klauenfüßen, die drei Schubkasten mit je drei wunderbar fein gearbeiteten Bronzebeschlägen; das Oberteil verglast, eintürig, mit vier Börtern, das Gesims weit ausladend und geschnitzt. Sehr feines Kunstwerk des Tischlergewerbes (Kopie). Höhe 225 cm, Breite 130 cm, Tiefe 47 cm.

563. BAROCK-VITRINE (Geschirrschrank), massiv Eichenholz, Unterteil wunderhübsch geschweift, geschnitzt und mit Kehlungen, die drei Schubkästen mit je drei sehr fein gearbeiteten Bronzebeschlägen; das Oberteil verglast, mit einer großen Tür, das Gesims hübsch geformt und geschnitzt. Sehr feines Möbel; (Kopie). Höhe 210 cm, Breite 135 cm, Tiefe 50 cm.

564. EMPIRE-SCHRANK, Mahagoniholz, die beiden Türen mit gekehlten Füllungen und durch Säulen flankiert, das Schlüsselschild ist Bronze, im Unterteil eine große Schublade mit Beschlägen; das Kopfstück hat hübsches Gesims. Sehr gut erhaltenes und poliertes Exemplar für Kleider und Leinenzeug. Höhe 225 cm, Breite 170 cm, Tiefe 60 cm.

565. LOUIS SEIZE-VITRINE (Boulle-Möbel), Nußbaumholz, mit sehr präzise ausgeführter heller Holzintarsia und reich mit sehr fein gearbeiteten französischen Bronzen besetzt; eintürig, zwei Börter. Wunderbares Kunstwerk der französischen Möbeltischlerei. Höhe 185 cm, Breite 73 cm, Tiefe 40 cm. *Siehe Abbildung Tafel XI.*

566. EMPIRE-VITRINE (Glasschrank), Mahagoniholz, mit zwei verglasten Türen und drei Börtern; gut erhalten. Höhe 190 cm, Breite 120 cm, Tiefe 38 cm.

567. LÜBECKER BAROCK-SCHRANK, Eichenholz mit Nußbaumfournier und Intarsien, im Unterteil zwei Schubkasten, die beiden Türen mit Schlüsselschild, im Kopfstück Intarsien J. C., das Gesims ausladend und hübsch geformt. Höhe 200 cm, Breite 150 cm, Tiefe 55 cm.

568. LÜBECKER EMPIRE-WANDSCHRANK, Hartholz, weiß lackiert, Unterteil mit zwei Türen, Oberteile mit zwei verglasten Türen und innen mit drei Börtern, das Kopfstück sehr hübsch geformt und mit Schnitzereien, das ausladende und stark verkröpfte Gesims sehr interessant. Höhe 300 cm, Breite 170 cm, Tiefe 60 cm.

569. LÜBECKER BAROCK-ECKSCHRANK, weiß lackiert, Unterteil hübsch geformt, mit zwei Türen, das Gesims ausladend und nett geschnitzt. Höhe 270 cm, Breite 135 cm.

570. LOUIS SEIZE-SEKRETÄR, Unterteil mit zwei Schubkasten, darüber schräge Schreibklappe, Oberteil mit zwei verglasten Türen; alle glatten Flächen mit heller und schwarzer Intarsia geziert. Sehr hübsches aus verschiedenen Hölzern gearbeitetes Meisterstück. Höhe 230 cm, Breite 105 cm, Tiefe 50 cm.

571. ECKHÄNGESCHRANK mit verglaster Tür, Gesims stark verkröpft und geschwungen; Barock. Höhe 100 cm.

572. SCHRANKAUFSATZ, die verglaste Doppeltür mit reichen Schnitzereien, Gesims verkröpft und geschnitzt. 18. Jahrhundert. Höhe 115 cm, Breite 105 cm, Tiefe 30 cm.

573. EMPIRE-SEKRETÄR, Mahagoniholz, streht auf kleinen, kantigen Füßen, Unterteil mit zwei Schubkästen, darüber herunterlegbare Klappe, dahinter viele kleine Fächer und Kästen, z. T. mit Intarsia und Bronzebeschlägen; das Oberteil abgestuft und wieder einige Schubkästen, als Bekrönung hübsche Galerie. Gut erhaltenes Gebrauchsmöbel. Höhe 170 cm, Breite 90 cm, Tiefe 45 cm.

574. BAROCK-GESCHIRRSCHRANK, zweitüriger Schrank steht auf einem Tischgestell, die Füße flämisch gedrechselt, durch Steg verbunden. Sehr interessantes Stück. Höhe 190 cm, Breite 120 cm, Tiefe 60 cm.

575. BAROCK-SEKRETÄR (Schatulle), Eichenholz mit Nußbaumfournier, Unterteil dreischubladrig, diese mit je drei sehr fein gearbeiteten alten Bronzebeschlägen, über den Schubkästen Schreibeinrichtung, viele kleine Kästen und Fächer; das Oberteil zweitürig, diese mit Bronzebeschlägen; das Gesims hübsch geformt. Alle Flächen des Schrankes mit hübschen Bandeinlagen. Höhe 200 cm, Breite 110 cm, Tiefe 60 cm.

Siehe Abbildung Tafel XI.

576. MAHAGONI-SEKRETÄR, Untersatz mit zwei Schubkästen, darüber die gewölbte Platte, darunter die Schreibeinrichtung, der Aufsatz mit Schiebetür. Ende des 18. Jahrhunderts. Höhe 160 cm, Breite 100 cm, Tiefe ca. 40 cm.

577. KLEIDERSCHRANK aus Birkenholz, in Form eines Sekretärs. Um 1800. Höhe 250 cm, Breite 125 cm, Tiefe 50 cm.

578. MAHAGONI-SEKRETÄR, Unterteil mit zwei Türen, darüber gerade Schreibplatte, der Aufsatz mit drei Türen; mit vielen kleinen und großen Fächern, Börtern und Geheimschubläden; vorzüglich in der Erhaltung. Um 1820. Höhe 200 cm, Breite 103 cm, Tiefe 50 cm.

579. EMPIRE-PRUNKSOFA, massiv Mahagoniholz, Rückenlehne gerade, mit heller Bandeinlage, die beiden Seitenlehnen hübsch geformt und sehr fein geschnitzt; die Füsse sind plastisch geschnitzte Löwenklauen. Sehr gut erhaltenes Original. Länge 215 cm.

Siehe Abbildung Tafel IX.

580. CHIPPENDALE-BANK in Nußbaumholz, auf geschweiften Füßen, Seitenlehnen hübsch geformt und mit Sprossen. Photo auf Wunsch. Länge 240 cm, Tiefe 70 cm.

581. BIEDERERMEIER-SOFA, Birkenholz, mit schwarzer Stabeinlage; sehr einfache und gemütliche Form. Länge 200 cm.

582. BIEDERMEIER-SOFA, Mahagoniholz, Rückenlehne gerade, mit heller Bandeinlage, die beiden Seitenlehnen gebildet aus geschnitztem Füllhorn, die Füße geschnitzt. Gut erhalten, hübscher Bezug. Länge 205 cm.

583. MAHAGONI-SOFA, auf geschnitzten Füßen, die Seitenteile gebildet durch sich aufrollende Delphine, die Rückenlehne mit einfacher Schweifung. Sehr gemütliches und gut erhaltenes Möbel. Um 1810—1820. Länge 200 cm.

584. EMPIRE-SOFA, Mahagoniholz, Rückenlehne gerade, Seitenlehnen gebildet von hübsch geschnitzten Füllhörnern. Sehr gut erhalten. Länge 220 cm.

585. EMPIRE-SOFA, Mahagoniholz, Rückenlehne etwas gebogen, mit heller Bandintarsia, die beiden Seitenlehnen gebildet von plastisch geschnitzten Schwänen, im Mittelfeld hübsche, vergoldete Bronzen. Gut erhaltenes und feines Stück. Länge 225 cm.

Siehe Abbildung Tafel X.

586. RENAISSANCE-TRUHE, Eichenholz, Vorderwand reich geschnitzt, Blattornamente, die beiden Füllungen durch nette Kehlungen gebildet. Gut erhaltenes, altes Stück. Länge 105 cm, Breite 55 cm, Höhe 65 cm.

587 u. 588. ZWEI RENAISSANCE-TRUHEN, Eichenholz, flacher Deckel, Vorderwand mit Füllungen und geschnitzt. Länge 125 cm, Höhe 60 cm. Länge 85 cm, Höhe 50 cm.

589. RENAISSANCE-FLIESEN-TISCH, massiv Eichenholz, die vier massigen Kugelfüße durch Steg verbunden, die breite Zarge mit Schubkasten, die große Platte mit manganfarbigen Delfter Fliesen belegt. Altes Original; gut erhalten. Photo auf Wunsch. Größe der Platte 160 × 85 cm.

590. RENAISSANCE-FLIESEN-TISCH, massiv Eichenholz, die vier massigen Kugelfüße sind durch Steg verbunden, die große Tischplatte mit alten blauen Delfter Fliesen belegt. Altes Original. Größe der Platte 150 × 86 cm.

591. RENAISSANCE-WANDBORD, Eichenholz, vier Felder mit geschnitzten Flachornamenten, diese von figürlich geschnitzten Kariatyden getrennt (aus einer alten geschnitzten Truhe gefertigt). Länge 170 cm, Höhe 60 cm.

592. DAMENSCHREIBTISCH, Mahagoniholz, mit schönen Schnitzereien und Galerien. Aus der Zeit um 1820. Länge 100 cm, Höhe 125 cm, Tiefe 60 cm. *Siehe Abbildung Tafel IX.*

593. EMPIRE-HIMMELBETT, Mahagoniholz, besteht aus vier großen achtkantigen Säulen mit geschnitzten korynthischen Säulen, verschiedene kleinere Verbindungssäulen und einem Kopfgestell. Höhe der Säulen 150 cm, Größe des Kopfstückes 213 × 120 cm.

594. SECHS EMPIRE-STÜHLE, Mahagoniholz, die Rückenlehne mit heller Bandintarsia und gekehlten Quersprossen. Sehr gut erhalten. Höhe 90 cm.

595. EMPIRE-SPIELTISCH, Mahagoniholz, mit heller Stabeinlage, auf kantigen verjüngt zulaufenden Füßen. Größe 42 × 86 cm.

596. LOUIS-SEIZE-TISCH, Mahagoniholz, auf runden gekehlten Füßen, Zarge mit zwei Schubkästen, die abgestumpfte viereckige Platte mit zwei Klappen, sehr gut in der Erhaltung. Größe der Platte 120 × 70 cm.

597. EMPIRE-SALONTISCH, Mahagoniholz, auf kantigen Füßen, kreisrunde Platte; mit gelben und schwarzen Holzeinlagen, in vorzüglicher Erhaltung. Durchmesser 90 cm.

598. RUNDER TISCH, Mahagoniholz, mit zwei Klappen, auf kantigen Füßen, in der Zarge zwei Schubkästen. Empire. Durchmesser 100 cm.

599. SOFATISCH, Mahagoniholz, auf Klauenfüßen massige Säule mit kreisrunder Platte. Um 1820. Durchmesser 110 cm.

600. BIEDERMEIER-TISCH, Mahagoniholz, die ovale Platte ruht auf kantiger Fußsäule, darunter ausgeschweifte Fußplatte mit vier geschnitzten Klauenfüßen. Gut erhalten. Größe der Platte 118 × 80 cm.

601. CHIPPENDALE-TISCH, auf drei geschweiften Füßen, selbige laufen in eine Kralle, Kugel fssend, aus; darauf gewundene Säule mit kreisrunder Platte; seltenes Originalmöbel aus Mahagoniholz. Durchmesser der Platte 81 cm.

602. MAHAGONI-SPIELTISCH, mit heller Bandeinlage. Um 1810. Länge 86 cm.

603 u. 604. ZWEI EMPIRE-SERVANTEN, Mahagoniholz, auf vier spitzen, kantigen Füßen stehend, die Platte viereckig, in der Zarge ein Schubkasten. Größe der Platte 38 × 43 cm.

605. EMPIRE-NÄHTISCH, in Birkenholz, auf kantigen Füßen, Zarge mit Nähschubkasten, viereckige Platte. Größe 50 × 42 cm.

606. KLEINER NÄHTISCH, Birkenholz, auf kantigen Füßen, Platte viereckig, in der Zarge Nähschubkasten. 1820.

607. KLEINER TISCH, Nußbaumholz, auf kantigen Füßen, mit Intarsia. 18. Jahrhundert.

608. LOUIS-SEIZE-SOFA, auf vier kantigen und gekehlten Füßen mit Kappen, die Holzeinfassung der gepolsterten Rücken- und Seitenwände gekehlt und mit schön geschnitzten Rosetten. Sehr apartes Salonmöbel in bester Erhaltung. Größen auf Wunsch.

609. EMPIRE-DIELENUHR, Gehäuse aus massiv Mahagoniholz, sehr einfach, aber vornehm in der Form, das Kopfstück flankiert durch mit Kapitäle bekrönte Säulen, als Abschluß nach oben hübsche Galerie; das Werk englisches Fabrikat, gutgehend und -schlagend. Sehr gut erhaltenes altes Stück. Höhe 225 cm, Breite 50 cm, Tiefe 25 cm.

610. LOUIS-SEIZE-KOMMODE, Mahagoniholz, steht auf vier kantigen Füßen, die beiden Schubkasten mit Bronzebeschlägen, die Kommodenplatte eingefaßt mit vergoldeter und geschnitzter Leiste. Sehr feines altes Exemplar. Breite 72 cm, Tiefe 44 cm.

Siehe Abbildung Tafel IX.

611. EMPIRE-KOMMODE, Mahagoniholz, steht auf langen kantigen Füßen, zweischublädrig; gut erhalten. Breite 80 cm, Höhe 82 cm.

612. EMPIRE-KOMMODE, Mahagoniholz, auf gekehlten Füßen stehend, zweischublädrig. Höhe 84, Breite 72, Tiefe 48 cm.

613. LOUIS SEIZE-MÖBLEMENT, bestehend aus: einem Sofa, 2 Lehnstühlen und 6 Stühlen; sämtliche Stücke sind vergoldet und mit schönen Schnitzereien, als Rosetten, Kränze, und Schleifen mit Medaillons, in denen Römerköpfe. Höchst seltene und geschmackvolle Garnitur. Länge des Sofas 200 cm, Höhe der Stühle 100 cm.

Siehe Abbildung Tafel X.

614. SECHS EMPIRE-STÜHLE, Mahagoniholz, auf kantigen Füßen, Rückenlehne mit Holz- und Messingintarsia. Höhe 83 cm.

615. EMPIRE-LEHNSTUHL, die spitzzulaufenden, kantigen Füße sind durch Steg verbunden, die Rückenlehne mit gekehlten Quersprossen, die Armlehnen gekehlt. Höhe 87 cm.

616. ARMLEHNSTUHL, Buchenholz, die Rückenlehne geschnitzt und mit gekehlten Sprossen, die Armlehnen ebenfalls gekehlt, die Füße kantig und spitz zulaufend. Höhe 98 cm.

617. ZWEI EMPIRE-STÜHLE, Mahagoniholz, auf kantigen Füßen, durch Steg verbunden, Rückenlehne mit Sprosse und Schnitzerei. Höhe 90 cm.

618. ZWEI EMPIRE-STÜHLE, Mahagoni poliert, Rückenlehne mit gebogten Quersprossen. Höhe 90 cm.

619. EMPIRE-SPIELTISCH, Mahagoniholz, auf gedrechselten Füßen, Tischplatte aufklappbar, innen mit grünem Tuch belegt. Größe der Platte 86 × 86 cm.

620. SCHREIBZEUG, in Form eines kleines Billards. Meisterstück eines Lübecker Tischlers. Birkenholz. Höchst originelles Stück. Größe 30 × 20 × 15 cm.

621. LOUIS SEIZE-HOCKER, Mahagoniholz, die vier geschweiften Füße mit heller Bandeinlage, der Sitz mit altem gewebten Stoff bezogen; sehr gut erhalten.

Siehe Abbildung Tafel IX.

622. VIER EMPIRE-STÜHLE, Mahahoniholz, die gekehlten kantigen Füße durch Steg verbunden; Rückenlehne mit breiter hübscher Mittelsprosse. Höhe 95 cm.

623. VIER MAHAGONI-STÜHLE, anf kantigen Füßen, durch Steg verbunden; Rückenlehne mit herunterlaufenden Sprossen. Empire. Höhe 90 cm.

624. LOUIS SEIZE-SPIEGEL, der breite Rahmen von einem geschnitzten Blatt- und Fruchtornament umzogen, oberhalb des Glases großes Feld, darin geschnitzter Blumenkorb; weiß lackiert mit Vergoldung. Herrliches Prunkstück. Größe 190 × 75 cm.

625. BIEDERMEIER-LEHNSTUHL, Mahagoniholz, geschweifte und geschnitzte Füße, die beiden Armlehnen hübsch gebogt, die Rückenlehne breit und geschnitzt; gut erhalten. Höhe 95 cm.

626. ENGLISCHER STUHL, Mahagoniholz, auf kantigen gekehlten Füßen, Rückenlehne mit geschnitzten Sprossen. Höhe 90 cm

627. SECHS BIEDERMEIER-STÜHLE, Mahagoniholz, auf gedrehten Füßen, Rückenlehne mit geschnitzter Quersprosse. Sehr solide und gut gearbeitete Stühle. Höhe 81 cm.

628. CHIPPENDALE-LEHNSTUHL, Hartholz, Füße geschweift und geschnitzt, in Klaue auslaufend, Rückenlehne schön geformt und geschnitzt, Armlehnen geschwungen und etwas geschnitzt. Photographie auf Wunsch. Höhe 105 cm.

629. BAROCK-STUHL, schwarz poliertes Eichenholz, die Rückenlehne begrenzt durch flämische Säulen, das Mittelfeld reich geschnitzt; die Füße flämisch. Höhe 103 cm.

Siehe Abbildung Tafel IX.

630. BIEDERMEIER-SCHREIBTISCHSTUHL, Mahagoniholz, je zwei gedrechselte oder kantige Füße, Rücken- und Armlehne aus einem Stück, hübsch gebogen, gut erhalten. Höhe 84 cm.

Siehe Abbildung Tafel IX.

631. ROKOKO-LEHNSTUHL, Hartholz, weiß lackiert, mit Vergoldung, Füße geschweift, Rückenlehne gebogen, gepolstert. Höhe 90 cm. *Siehe Abbildung Tafel IX.*

632 u. 633. ZWEI BAROCK-STÜHLE, Eichenholz, geschweifte und geschnitzte Füße, Rücklehne ebenfalls geschweift, die breite Mittelsprosse reich geschnitzt. Sehr gute Nachahmung. Höhe 102 cm.

634. VIER EMPIRE-STÜHLE, auf kantigen Füßen, Rückenlehne mit Quersprosse, gelbe Bandeinlagenverzierung, Mahagoniholz. Höhe 81 cm.

635. EMPIRE-STUHL, Birkenholz, mit hübscher Mittelsprosse.

636. SCHREIBTISCHSESSEL, Hartholz, halbrunde Rückenlehne, mit durchbrochenen Sprossen, auf kantigen Füßen. 18. Jahrhundert. Höhe 81 cm.

637. EMPIRE-STÜHLE, Birkenholz, mit Sprossen.

638. EMPIRE-SPIEGEL, der Mahagonirahmen mit zahlreichen Bronzen geziert; gutes Glas. Größe 140 × 59 cm.

639. EMPIRE-KONSOLE-UHR, Gehäuse und Konsole Mahagoniholz, das französische Werk gut in Ordnung, gehend und schlagend. Sehr gut erhalten. Höhe 65 cm.

Siehe Abbildung Tafel IX.

640. TIVOLLI-BILLARD, aus Mahagoniholz. Aus der Zeit um 1830. Länge 135 cm, Breite 65 cm.

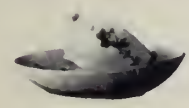
96.

74.

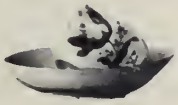
85.

73.

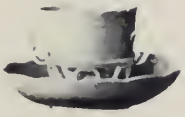
100



127.



117

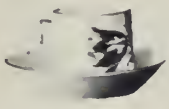


109

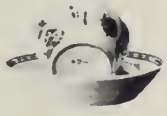
201.

104.

99.



129.



106.

123.

130.

98.

94.

93.

95.

97.

28.

34.

35.

22.

24. 18. 25. 19. 23.

61. 308. 301. 309. 213.

338. 342. 339. 67. 340. 334. 257 a.

290

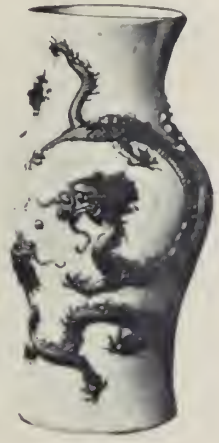
289.

288

291

235.

237.



236.

247 a

234.

232.

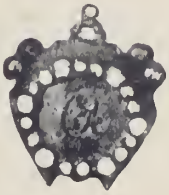
233.

298

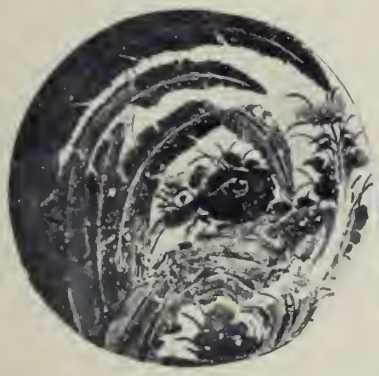
255

297.

258 e.



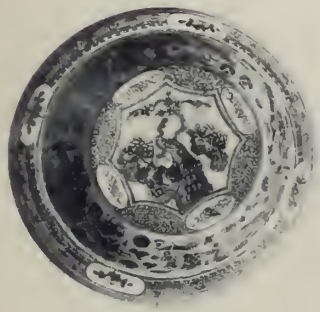
298 a



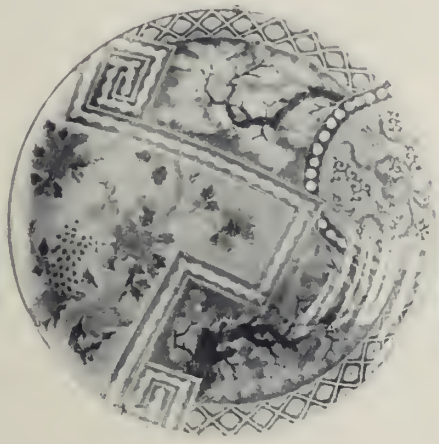
263.

261.

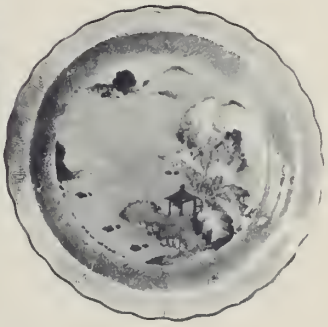
262.



269.



256.



257.

361

359.

360.

365.

364.

362.

493

496.

498.

495.

492.

316.

313

315

314.

322

317

324

323.

394. 389. 393. 390. 395.

417. 426 419. 428. 422.

474. 456. 452. 454. 453.

449. 418. 472.

552.

553.

554.

555.

556.

557.

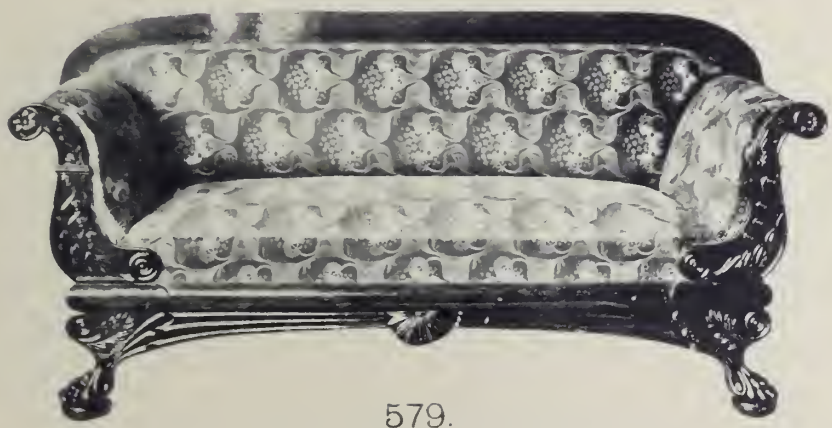
559.

558.

639

621. 610. 629

630. 572. 631.



579.

613.

560.

613.

613.

575.

565.

529.
Nicol. Poussin „Es ist vollbracht!“
Original-Ölgemälde.

529.
Alter Kupferstich von Audran nach
N. Poussin's Gemälde.

THE METROPOLITAN
MUSEUM OF ART

Thomas J. Watson Library

*Purchased with income from
the Jacob S. Rogers Fund*